

FACHSERIE

**14**

**FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 7.2**

**Körperschaftsteuer**

**1977**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2140720 – 77900

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im Oktober 1982

Preis: DM 9,20

Bestellnummer: 2140720-77900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik	
1.1 Gesetzliche Grundlagen .....	6
1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1974 .....	7
2 Durchführung der Statistik	
2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang .....	8
2.2 Aufgaben der Finanzämter .....	9
2.3 Aufbereitung des Materials .....	10
3 Methodische Hinweise	
3.1 Begriffserklärungen .....	10
3.2 Anmerkung zur Wirtschaftsgliederung .....	13
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten .....	14
2 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	16
3 Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen (Verlust) und festgesetzte Körperschaftsteuer der Organgesellschaften nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	18
4 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuer- pflichtigen nach Körperschaftsarten .....	20
5 Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	24
6 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Körperschaftsarten	
6.1 Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals .....	26
6.2 Verwendbares Eigenkapital, das in den Fällen des § 39 Abs. 4 KStG nicht für Ausschüttungen an den Erwerber von Anteilen verwendet werden kann .....	26
6.3 Innerhalb des Teilbetrages i.S.d. § 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG gesondert auszu- weisender Betrag .....	26
6.4 Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals .....	27
7 Sondervergünstigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	28
8 Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung der unbeschränkt Steuer- pflichtigen nach Körperschaftsarten .....	30
9 Spesenabzug der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	31
10 Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	32
11 Verluste der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	32
12 Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten beschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	33
13 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung .....	34
14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten in den Ländern .....	44

## A n h a n g

Erhebungsunterlagen .....	48
Literaturverzeichnis .....	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ] = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefaßt
- .a = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

a.F.	= alte Fassung	ESTG	= Einkommensteuergesetz
AfA	= Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	InvZulG	= Investitionszulagengesetz
AIG	= Auslandsinvestitionsgesetz	KAGG	= Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften
AO	= Abgabenordnung	KapErhStG	= Kapitalerhöhungssteuergesetz
ASTG	= Außensteuergesetz	KapStDV	= Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung
AuslInvestmG	= Gesetz über den Vertrieb ausländischer Investmentanteile und über die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Investmentanteilen	KStDV	= Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz	KStG	= Körperschaftsteuergesetz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	KStR	= Körperschaftsteuer-Richtlinien
BStBl.	= Bundessteuerblatt	LAG	= Lastenausgleichsgesetz
DBA	= Doppelbesteuerungsabkommen	"Nv"-Fälle	= "nichtveranlagt"-Fall
EGAO	= Einführungsgesetz zur Abgabenordnung	OG	= Organgesellschaft
EStDV	= Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	VermBG	= Vermögensbildungsgesetz
		VZ	= Veranlagungszeitraum
		Wj	= Wirtschaftsjahr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1977. Entsprechende Veröffentlichungen für die Lohn- und Einkommensteuerstatistiken 1977 sind bereits erschienen. Damit ist die Dokumentation der turnusmäßig durchzuführenden Statistiken über die Steuern vom Einkommen (von 1950 bis 1961 unregelmäßig, ab 1965 dreijährlich) im Rahmen der Fachserie für diese Erhebungsperiode abgeschlossen.

Im Rahmen des steuerstatistischen Gesamtprogramms wird hiermit ein umfassender Überblick über Höhe, Struktur und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften nach Inkrafttreten des Körperschaftsteuerreformgesetzes vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) - u.a. auch in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen - gegeben. Kernstück der Körperschaftsteuerreform von 1977 war die Ausschaltung der steuerlichen Doppelbelastung ausgeschütteter Gewinne von Körperschaften; zu diesem Zweck ist das Anrechnungsverfahren eingeführt worden. Neben dieser grundlegenden Systemänderung wurden der Körperschaftsteuertarif neu gestaltet sowie eine Reihe von Vorschriften - u.a. zur Steuerbefreiung und -vergünstigung - geändert oder an die Einkommensteuerreform 1975 angepaßt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Bildungs- und Gesundheitswesen" des Abteilungspräsidenten Gerhardt von Regierungsdirektor Rosinus in der Gruppe des Ltd. Regierungsdirektors Fuss bearbeitet.

## 1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Im Rahmen der durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) - zuletzt geändert durch Art. 160 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469) - festgelegten 3-jährlichen Periodizität für die Statistiken über die Steuern vom Einkommen ist für das Jahr 1977 eine weitere Körperschaftsteuerstatistik durchgeführt worden.

Auf sekundärstatistischem Wege werden die Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung ausgewertet. Maßgebend für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer im Kalenderjahr 1977 waren folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien:

Körperschaftsteuergesetz (KStG 1977) i.d.F. vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597)

Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV 1977) i.d.F. vom 14. Juni 1977 (BGBl. I S. 848)

Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR 1977) i.d.F. der Bekanntmachung vom 29. Dezember 1977 (BStBl. I S. 790)

Weitere für die Körperschaftsbesteuerung bedeutsame Gesetze und Verordnungen:

Einkommensteuergesetz (EStG 1977) i.d.F. vom 5. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2365)

Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV 1977) vom 5. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2443)

Gesetz über die Behandlung von Zuwendungen an betriebliche Pensionskassen und Unterstützungskassen bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag (Zuwendungsgesetz) vom 26. März 1952 (BGBl. I S. 206)

Verordnung zur Durchführung des Steuerabzugs vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) - Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung (KapStDV) i.d.F. vom 1. April 1975 (BGBl. I S. 766), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung vom 21. Juli 1976 (BGBl. I S. 1861), mit der Maßgabe, daß sie noch anzuwenden ist, soweit sich der Be-

schluß auf die Gewinnverteilung für ein Wirtschaftsjahr bezieht, das vor dem 1. Januar 1977 abgelaufen ist.

Gesetz über den Vertrieb ausländischer Investmentanteile und über die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Investmentanteilen (AuslInvestmG) vom 28. Juli 1969 (BGBl. I S. 986), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Änderung der Unternehmensform (Umwandlungssteuergesetz 1977) vom 6. September 1976 (BGBl. I S. 2641)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft vom 18. August 1969 (BGBl. I S. 1211, 1214), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Einkommensteuerreformgesetz vom 21. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3656)

Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) i.d.F. vom 14. Januar 1970 (BGBl. I S. 127), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Körperschaftsteuerreformgesetz vom 6. September 1976 (BGBl. I S. 2641)

Gesetz zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur Förderung von privaten Kapitalanlagen in den Entwicklungsländern (Entwicklungsländer-Steuer-gesetz) i.d.F. vom 13. Februar 1975 (BGBl. I S. 493)

Gesetz über die Gewährung von Investitionszulagen im Zonenrandgebiet und in den anderen förderungsbedürftigen Gebieten sowie für Forschungs- und Investitionsinvestitionen - Investitionszulagengesetz (InvZulG) - i.d.F. vom 3. Mai 1977 (BGBl. I S. 669)

Gesetz zur Wahrung der steuerlichen Gleichmäßigkeit bei Auslandsbeziehungen und zur Verbesserung der steuerlichen Wettbewerbslage bei Auslandsinvestitionen (Außensteuer-

gesetz) vom 8. September 1972 (BGBl. I S. 1713), zuletzt geändert durch Art. 3 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Gesetz zur Förderung der Berliner Wirtschaft (BerlinFG) i.d.F. vom 18. Februar 1976 (BGBl. I S. 353), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Steuerentlastung und Investitionsförderung vom 4. November 1977 (BGBl. I S. 1965)

Gesetz zur Anpassung und Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete (Kohlegesetz) vom 15. Mai 1968 (BGBl. I S. 365), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Verordnung über Steuervergünstigungen zur Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen i.d.F. vom 6. August 1974 (BGBl. I S. 1869)

Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3610)

Drittes Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer (3. VermBG) i.d.F. vom 15. Januar 1975 (BGBl. I S. 257), zuletzt geändert durch Art. 83 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341, 1977 S. 667)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer (KapErhStG) i.d.F. vom 10. Oktober 1967 (BGBl. I S. 977), zuletzt geändert durch Art. 4 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Abgabenordnung 1977 (AO 1977) i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613)

Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO 1977) i.d.F. vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341).

## 1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1974

Im Vordergrund der steuerrechtlichen Entwicklung stand die Anfang 1977 in Kraft getretene Körperschaftsteuerreform. Weitere Änderungen im Zeitraum 1974/77 betrafen Anpassungen an das Einkommensteuerrecht oder diese Materie berührende Spezialvorschriften wie die Gesetze zur betrieblichen Altersversorgung, zur Förderung der Modernisierung von Wohnungen sowie zur Steuerentlastung und Investitionsförderung.

Durch das Körperschaftsteuerreformgesetz 1977 ist das bisherige System der Körperschaftsteuer grundlegend neu gestaltet worden. Schwerpunkt der Körperschaftsteuerreform ist das Anrechnungsverfahren, durch das die Doppelbelastung der ausgeschütteten Gewinne mit Körperschaftsteuer bei der Körperschaft und mit Einkommen- oder Körperschaftsteuer bei den Anteilseignern in vollem Umfange beseitigt wird. Nach dieser Regelung wird die Körperschaftsteuer, die auf den ausgeschütteten Gewinnen ruht, voll auf die Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer des Ausschüttungsempfängers angerechnet; in den Genuß einer Steueranrechnung kommen allerdings nicht ausländische Anteilseigner deutscher Kapitalgesellschaften aufgrund ihrer nationalen Gesetzgebung.

Mit der Einführung des Anrechnungsverfahrens ist das Schachtelprivileg für unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften gemäß § 9 KStG 1975, das eine Mehrfachbelastung ausschließen sollte, und die damit verbundenen Bestimmungen über die Erhebung der besonderen Körperschaftsteuer (Nachsteuer) gegenstandslos geworden und daher nicht in das Körperschaftsteuergesetz 1977 übernommen worden. Das Rechtsinstitut der Organschaft ist dagegen trotz des Anrechnungsverfahrens im neuen Körperschaftsteuerrecht verblieben, weil über die erfolgte Ausschaltung der Doppelbesteuerung hinaus auch ein Verlustausgleich zwischen den an der Organschaft beteiligten Unternehmen möglich ist. Für eine Organschaft mit Gewinnabführungsvertrag folgt daraus, daß die Zurechnung des Einkommens der Organgesellschaft an den Organträger der Anrechnung stets vorgeht (§§ 14 bis 19 KStG).

Eine einschneidende Änderung erfuhr auch der Körperschaftsteuertarif. Die bisher unterschiedliche Form der Besteuerung nach gespaltenem Steuersatz für Kapitalmarktgesellschaften und nach Staffeltarif für personenbezogene Kapitalgesellschaften ist aufgegeben worden. Für thesaurierte Gewinne gilt - analog zum Spitzensteuersatz der Einkommensteuer - ein proportionaler Regelsteuersatz von 56 v.H. (bisher 51 v.H.). Auf ausgeschüttete Gewinne wird einheitlich ein Steuersatz von 36 v.H. des Gewinns vor Abzug der Körperschaftsteuer erhoben (bisher 15 v.H.); sie unterliegen wie bisher auch der Kapitalertragsteuer, die auf die Steuerschuld des Anteilseigners anzurechnen ist. Ebenfalls geändert haben sich die Vorschriften über ermäßigte Steuersätze; die Ergänzungsabgabe ist weggefallen.

Ferner wurde der Katalog der Befreiungen gemäß § 5 KStG erweitert. Die Vergünstigungen bei der Besteuerung von Kreditinstituten sind durch die Anhebung des Steuertarifs z.T. abgebaut worden. Für kleinere Körperschaften wurde außer dem auf 1 000 DM begrenzten Veranlagungsverzicht (Abschnitt 104 KStR) ein Freibe-

trag von maximal 5 000 DM (§ 24 KStG) eingeführt. Den Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Land- und Forstwirtschaft betreibenden Vereinen wird ein Freibetrag von maximal 30 000 DM gewährt, wenn die Voraussetzungen des § 25 KStG erfüllt sind.

Neben einigen Verbesserungen bei Sonderabreibungen und Sondervergünstigungen ist noch die Neuregelung des Verlustabzugs nach § 10 d EStG hervorzuheben. Danach sind Verluste nunmehr aus allen Einkunftsarten (bis einschl. 1974 nur aus Gewinneinkünften) in den Verlustabzug einzubeziehen; ferner ist der Verlustabzug zunächst als Verlustrücktrag (bisher nur Verlustvortrag) auf das Ergebnis des vorangegangenen Jahres - bis zu einer Höhe von 5 Mill. DM - anzurechnen. Nicht mit dem Vorjahresergebnis auszugleichende Verluste (einschl. solcher von mehr als 5 Mill. DM) sind in den fünf folgenden Veranlagungsjahren vom Gesamtbetrag der Einkünfte abzuziehen. Dagegen dürfen erhöhte Absetzungen oder Sonderabreibungen bei Wirtschaftsgütern, die zum Betriebsvermögen gehören, bei dem Betrieb weder zur Entstehung noch zur Erhöhung eines Verlustes führen (§ 7 a Abs. 6 EStG).

## 2 Durchführung der Statistik

### 2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang

Gemäß § 3 des Steuerstatistischen Gesetzes sind anhand Statistischer Blätter<sup>1)</sup> (Durchschrift der Steuerbescheide bzw. Sonderanlage) in anonymisierter Form die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen erfaßt worden und zwar:

- Vordruck KSt 3 A - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind
- Vordruck KSt 3 B - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind
- Vordruck KSt 3 G - Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG

1) Muster dieser Vordrucke sind im Anhang der vorliegenden Veröffentlichung abgedruckt.

- Anlage St 1977 - Angaben für statistische Zwecke zur Körperschaftsteuererklärung

Die Statistik umfaßt grundsätzlich alle bis zum 31. Mai 1980 (Schlußtermin) zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Um auch diejenigen Körperschaften, deren Veranlagung bis zur Abgabe der Schlußmeldung noch nicht durchgeführt werden konnte - bei ihnen handelt es sich erfahrungsgemäß um Steuerpflichtige mit hohem Einkommen - in die Statistik einzubeziehen, waren von den Finanzämtern in diesen Fällen vorläufige Veranlagungen durchzuführen oder Statistische Blätter nach den - ggf. durch Schätzungen zu ergänzenden - Angaben in der Steuererklärung auszufertigen. Die Statistik erfaßt sowohl die mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen (darunter ebenso die Nichtsteuerbelasteten) als auch die mit einem negativen Einkommen (Verlustfälle). Unberücksichtigt bleiben außer den "Nv"-Fällen auch steuerfreie Körperschaften, bei denen nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 KStG die Ausschüttungsbelastung im Sinne des § 27 KStG herzustellen war.



Das Erhebungsprogramm der Körperschaftsteuerstatistik 1977 wurde dem neuen Körperschaftsteuerrecht angepaßt und im Umfang gegenüber 1974 z.T. eingeschränkt. Nach diesem Konzept

führten die sachlichen Gruppierungsmerkmale bundeseinheitlich zu folgendem (z.T. kombinativen) Ergebnisschema:

Rahmenkonzept des Tabellenprogramms 1977

Gliederung	Größenklasse nach Gesamtbetrag der Einkünfte (14 Gruppen 1 bis 75 Mill. DM und mehr)	Rechtsform (max. 8 Gruppen)	Organschaft (2 Gruppen)	Steuersätze (9 Gruppen)	Wirtschaftsbereich  3-stellige Nr. d. Systematik d. Wi.-zweige
Gegenstand der Nachweisung					
Steuerpflichtige .....	x	x	x	x	x
Einkünfte aus Gewerbebetrieb .....		x			x
Gesamtbetrag der Einkünfte .....	x	x	x		
Bilanzgewinn/-verlust .....		x			
Einkommen .....	x	x	x		x
Zu versteuerndes Einkommen .....		x		x	
Festgesetzte Körperschaftsteuer .....	x	x	x	x	x
Verbleibende Körperschaftsteuer .....		x			
Beträge des Anrechnungsverfahrens .....		x	x		
Sondervergünstigungen .....		x	x		

Maßgebend für die Gliederung der steuerpflichtigen Körperschaften usw. nach Einkommensgruppen ist die Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte im Sinne der statistischen Definition (s. unter Begriff "Einkommen", S. 11). Die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust) wird dem Steuerbescheid folgend mit allen Zu- und Abschlägen sowie den Zwischensummen dargestellt. In gleicher Weise wird die Berechnung der festgesetzten bis hin zur verbleibenden Körperschaftsteuer detailliert wiedergegeben, wobei vor allem der Nachweis der sich aus dem neuen Anrechnungsverfahren ergebenden Minderung oder Erhöhung der Körperschaftsteuer zu erwähnen ist. Eigens ausgewiesen werden die beim Anrechnungsverfahren gesondert festgestellten Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG wie u.a. die Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals oder der für Ausschüttungen verwendbare Teil des Nennkapitals. Außerdem werden die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6 a KStG (Zuführungen zu Rückstellungen für

Pensionsverpflichtungen) und nach dem Zuwendungsgesetz (Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen) sowie die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG erfaßt.

Die Organgesellschaften (Organtöchter) sind mit dem Gesamtbetrag der Einkünfte, ihrem Einkommen insgesamt, dem von ihnen an den Organtträger abgeführten Einkommen und ihrer festgesetzten Steuerschuld (nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen) erfaßt worden; dabei werden die Verlustfälle gesondert nachgewiesen.

## 2.2 Aufgaben der Finanzämter

Die Mitwirkung der Finanzämter ist in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen "Anleitung zur Ausfertigung der "Statistischen Blätter" durch die Finanzämter für die Statistik der Körperschaftsteuerveranlagung 1977" festgelegt worden.

Entsprechend dieser Arbeitsanleitung waren für alle in der V-Liste verzeichneten Steuerpflichtigen Statistische Blätter KSt 3 A und KSt 3 B anzulegen, und zwar für die erste, wenn auch nur vorläufige Veranlagung. Für die im Anrechnungsverfahren zu ermittelnden Beträge war stets dann ein Statistisches Blatt KSt 3 G auszufertigen, wenn über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG ein Feststellungsbescheid erteilt wurde. Bei "Nv"-Fällen entfielen die Statistischen Blätter. Dies galt auch, wenn vorläufige Veranlagungen für endgültig erklärt und wenn endgültige oder vorläufige Veranlagungen berichtigt oder ergänzt wurden, soweit es sich um Steuerpflichtige mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für Steuerpflichtige mit höherem Einkommen mußte dagegen ein als "Berichtigung" gekennzeichnetes neues "Statistisches Blatt" ausgefertigt werden.

Für die nicht im Durchschreibeverfahren zu gewinnenden Daten (z.B. Höhe der AfA, Sondervergünstigungen, Spesenabzug usw.) war die vom Steuerpflichtigen ausgefüllte Anlage St 1977 mit

dem Statistischen Blatt zu verbinden. Soweit die Anlage St den Erklärungen nicht beigegeben oder unvollständig ausgefüllt war, mußte sie im Zuge der Veranlagungsarbeiten aus den Erklärungsunterlagen erstellt oder vervollständigt bzw. berichtigt werden.

Nach Abschluß der Veranlagungsarbeiten für das Kalenderjahr 1977 hatten die Finanzämter den Statistischen Landesämtern die Gesamtzahl der übersandten Erhebungsunterlagen sowie der "Nv"-Fälle mitzuteilen und die Vollständigkeit des vorliegenden Materials zu bestätigen.

### 2.3 Aufbereitung des Materials

In den meisten Statistischen Landesämtern wurden die von den Finanzämtern übersandten Statistischen Blätter und Anlagen St im manuellen Verfahren aufbereitet. Drei Statistische Landesämter haben sich nach entsprechenden Vorarbeiten eines Maschinenprogramms bedient. Die Länderergebnisse sind dann nach Prüfung im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt worden.

## 3 Methodische Hinweise

### 3.1 Begriffserklärungen

#### Steuerpflicht

Nach § 1 KStG sind **unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften);

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;

sonstige juristische Personen des privaten Rechts;

nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;

Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. Verpachtung eines Gewerbebetriebs).

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländischen Einkünfte (§ 1 Abs. 2 KStG), soweit nicht für bestimmte Einkünfte Sonderregelungen - z.B. in Doppelbesteuerungsabkommen und anderen zwisehenstaatlichen Vereinbarungen bestehen.

Nach § 2 Nr. 1 KStG sind **beschränkt körperschaftsteuerpflichtig**

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften; dazu gehören auch juristische Personen, die in der Deutschen Demokratischen Republik oder in Berlin (Ost) ansässig sind (Abschnitt 4 Abs. 1 KStR),

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen

Einkünften, die dem Steuerabzug unterliegen. Diese Vorschrift gilt in erster Linie für inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts (wie die Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden); sie betrifft aber auch andere Körperschaften, bei denen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaftsteuer gemäß § 5 KStG zwar subjektiv gegeben sind, jedoch wegen vorhandener steuerabzugspflichtiger Einkünfte nicht greifen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 KStG).

#### Steuerbefreiungen

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig; die persönlichen Befreiungen betreffen u.a.

- Unternehmen des Bundes und der Länder, wie z.B. Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, staatliche Lotterieu Unternehmen;
- Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, die bestimmte im öffentlichen Interesse liegende Befugnisse oder Sonderaufgaben wahrnehmen oder Aufgaben staatswirtschaftlicher Art erfüllen, wie z.B. Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Staatsbanken;
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen;
- kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter;
- politische Parteien und politische Vereine;
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienen;
- gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen.

Diese Steuerbefreiungen gelten nach § 5 Abs. 2 KStG nicht

- für inländische Einkünfte, die dem Steuerabzug unterliegen;
- soweit die Ausschüttungsbelastung im Sinne des § 27 KStG herzustellen ist;
- für beschränkt Steuerpflichtige im Sinne des § 2 Nr. 1 KStG.

Außer den in § 5 KStG aufgeführten Steuerbefreiungen enthalten §§ 24, 25 KStG Freibeträge für kleinere Körperschaften sowie für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Grundsätzlich kann nach Abschnitt 104 Abs. 1 KStR bei kleinen Körperschaften, denen ein Freibetrag nach §§ 24, 25 KStG nicht zusteht, sowohl die Steuerfestsetzung und -einziehung als auch die gesonderte Feststellung nach § 47 KStG unterbleiben, wenn die Kosten des Besteuerungsverfahrens außer Verhältnis zu dem festzusetzenden Betrag stehen. Ein derartiges Mißverhältnis kann insbesondere vorliegen, wenn das Einkommen im Einzelfall offensichtlich 1 000 DM nicht übersteigt.

#### Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemißt sich nach dem Einkommen, das die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten nur insoweit, als sie ihrer Natur nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Die bei der Veranlagung zur Körperschaftsteuer anzuwendenden Vorschriften des EStG und der EStDV sind in Abschnitt 26 KStR aufgeführt. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht; auch verdeckte Gewinnausschüttungen sind generell einzubeziehen (§ 8 Abs. 3 KStG).

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können, außer Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes im Sinne von § 2 Abs. 1 EStG vorkommen. Bei Steuerpflichtigen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zur Führung von Büchern verpflichtet sind, sind jedoch alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln. Andere Einkünfte können deshalb nur bei den aufkommensmäßig relativ bedeutungslosen Steuerpflichtigen vorkommen, die nicht zur

Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs verpflichtet sind. Die Körperschaftsteuerstatistik verzichtet aus diesem Grund auf die besondere Erfassung der einzelnen Einkunftsarten.

Bei der Ermittlung des Einkommens sind bestimmte Beträge abzuziehen, soweit sie nicht bereits nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes absetzbare Ausgaben sind. Abzugsfähig sind danach u.a.: Kosten der Ausgabe von Gesellschaftsanteilen, soweit die Kosten nicht aus dem Ausgabeaufgeld gedeckt werden können (§ 9 KStG); bei Versicherungsunternehmen Zuführungen zu versicherungstechnischen Rücklagen, soweit sie für die Leistungen aus den am Bilanzstichtag laufenden Versicherungsverträgen erforderlich sind sowie bestimmte Beitragsrückerstattungen (§§ 20, 21 KStG); Sanierungsgewinne; Ausgaben zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger u.a. Zwecke (Spenden) in bestimmten Grenzen. Nicht abzugsfähig sind nach § 10 KStG: Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftungsgeschäft, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind; die Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern sowie die Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch; die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Grubenvorstands oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden.

Die §§ 11 und 12 KStG enthalten Sondervorschriften für die Fälle der Liquidation, der Verschmelzung und Umwandlung und der Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der genossenschaftlichen Rückvergütung ist in § 22 KStG und Abschnitt 66 KStR 1977 geregelt. Voraussetzung für den Abzug ist, daß die Gutschrift unter Bemessung nach der Höhe des Umsatzes zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft erfolgt. Rückvergütungen der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften an Nichtmitglieder sind Betriebsausgaben. Genossenschaftliche Rückvergütungen an Mitglieder gelten nur insoweit als Betriebsausgaben, als die dafür verwendeten Beträge im Mitgliedergeschäft erwirtschaftet sind.

Der allgemein in der Körperschaftsteuerstatistik verwandte Begriff des Gesamt Betrags der Einkünfte wird im Körperschaftsteuergesetz weder benutzt noch definiert, er ist jedoch in den Vordrucken für Körperschaftsteuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern

nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs verpflichtet sind, analog zu den Einkommensteuer-Vordrucken eingesetzt. Wenn er darüber hinaus auch bei der buchführungspflichtigen Mehrzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen statistisch verwandt wird, so hat dies seinen Grund darin, daß dieser Begriff einmal in Analogie zur Einkommensteuerstatistik eine dem ökonomischen Einkommensbegriff möglichst nahe stehende Bruttogröße darstellt, die nicht wie das zu versteuernde Einkommen bereits um wesentliche Beträge gekürzt ist, und zum anderen die Vergleichbarkeit der Daten mit Daten früherer Erhebungen gewährleistet, da sich die Größenklassengliederung überwiegend an diesem Begriff orientiert.

#### Körperschaftsteuertarif

Für die Berechnung der Körperschaftsteuerschuld sind die Steuersätze nach §§ 23 und 26 Abs. 6 KStG maßgebend, wobei die Besteuerung von Gewinnanteilen aus Schachtelbeteiligungen durch einen gemeinsamen Erlaß der Obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder geregelt wird. Die Körperschaftsteuer beträgt im einzelnen:

- 56 v.H. des zu versteuernden Einkommens, bei allen Körperschaften, für die nicht einer der nachfolgenden ermäßigten Steuersätze in Betracht kommt (§ 23 Abs. 1 KStG);
- 50 v.H. bei Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG (Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Zweckvermögen, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts) sowie für die inländischen Einkünfte der beschränkt Steuerpflichtigen (§ 23 Abs. 2 und 3 KStG);
- 46 v.H. bei den in § 23 Abs. 4 KStG bezeichneten Kreditinstituten;
- 44 v.H. bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen (§ 23 Abs. 5 KStG);
- 28 v.H. bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 26 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 34 c Abs. 4 EStG);
- 25 v.H. bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer (§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, § 34 c Abs. 3 EStG);

- 37,08 bzw. 30,9 v.H. im Rahmen einer Über- gangsregelung zur Vermeidung der durch den Wegfall des Schachtelprivilegs entstehenden Mehrbelastung (BStBl. 1976 I S. 679);

- 36 v.H. auf ausgeschüttete Gewinne, jedoch nur bei Körperschaften, die unter das Anrechnungsverfahren fallen (Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften; unbeschränkt steuerpflichtige Realgemeinden und wirtschaftliche Vereine, wenn sie Mitgliedschaftsrechte gewähren, die einer kapitalmäßigen Beteiligung gleichstehen - Abschnitt 96 Abs. 1 KStR).

#### Anrechnungsverfahren

Zielsetzung des Anrechnungsverfahrens ist es, die ausgeschütteten Gewinne deutscher Körperschaften ökonomisch leistungsgerecht nur mit der Steuer zu belasten, die bei der Veranlagung des einzelnen Anteilseigners nach dessen individuellen Verhältnissen festzusetzen ist. Nach dieser Grundsatzentscheidung ist steuertechnisch wie folgt vorzugehen:

- 1) Für die ausschüttende Körperschaft ermäßigt sich die regelmäßige Belastung in Höhe von 56 v.H. des zu versteuernden Einkommens (§ 23 Abs. 1 KStG) für die ausgeschütteten Gewinne auf 36 v.H.;
- 2) Diese 36 v.H. Körperschaftsteuer werden auf die Einkommen- oder Körperschaftsteuerschuld des Anteilseigners angerechnet (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 und §§ 36 b bis e EStG, § 49 Abs. 1 KStG).

Die Herstellung der einheitlichen Ausschüttungsbelastung von 36 v.H. setzt eine besondere Gliederung des Eigenkapitals der ausschüttenden Körperschaft voraus. Dabei ist festzustellen,

- 1) welche Teile des Eigenkapitals überhaupt verwendbar sind, d.h. für eine Gewinnausschüttung in Frage kommen, und
- 2) wie hoch das verwendbare Eigenkapital im einzelnen mit Körperschaftsteuer vorbelastet ist.

Dazu ist es erforderlich, das Eigenkapital entsprechend seiner Tarifbelastung zu spezifizieren und zu bestimmen, in welcher Reihenfolge das Eigenkapital als für die Ausschüttung verwendet gilt (§§ 28 bis 39 KStG). Neben der Veranlagung zur Körperschaftsteuer ist deshalb zusätzlich eine gesonderte Feststellung von Teil-

beträgen des verwendbaren Eigenkapitals vorzunehmen (§ 47 KStG).

#### Organschaft

Nach § 14 KStG besteht ein Organverhältnis, wenn eine inländische Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist. Organträger kann grundsätzlich jedes inländische gewerbliche Unternehmen sein, ohne Rücksicht auf die Rechtsform. Die besondere steuerrechtliche Stellung der Organgesellschaft, deren Charakter als selbständige Rechtspersönlichkeit durch den Organschaftsvertrag nicht tangiert wird, ergibt sich jedoch erst, wenn neben der Vorbedingung der Organschaft auch die rechtlichen Voraussetzungen des Gewinnabführungsvertrags bestehen; das Einkommen der Organgesellschaft ist dann dem Organträger zuzurechnen (§ 14 KStG) und dort zu versteuern. Dies bedeutet, daß für Organgesellschaften in der Regel nur noch eine Besteuerung der Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung in Betracht kommt.

#### "Nv"-Fälle

Körperschaften, bei denen wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 1 000 DM) von einer Veranlagung zur Körperschaftsteuer abgesehen wird (vgl. Stichwort "Steuerbefreiungen").

#### 3.2 Anmerkung zur Wirtschaftsgliederung

Diese nur alle sechs Jahre aufzubereitende Gliederung der Körperschaftsteuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb beruht auf der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962. Die Gliederungstiefe erstreckt sich grundsätzlich bis zu den Wirtschaftsgruppen (Dreisteller der Systematik); damit wird auch dem Bedarf der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach gezielten Informationen über die Kreditinstitute und die Versicherungsunternehmen Rechnung getragen. Zur Wahrung des Steuergeheimnisses konnten die Branchenergebnisse zum Teil nicht bis zur Gliederungstiefe der Wirtschaftsgruppen veröffentlicht werden. Zur Praxis der gewerblichen Zuordnung in den Steuerstatistiken wird auf entsprechende Anmerkungen in Fachserie 14, Reihe 8 "Umsatzsteuer 1978" (Abschnitt 1.4.2) verwiesen.

T a b e l l e n t e i l  
1 Zusammenfassende Übersichten

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte Verlust <sup>1)</sup>	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>	
				positiv	negativ
	Anzahl	Mill. DM			
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)</b>					
Mit Einkommen Veranlagte .....	91 177	46 016,5	44 879,3	19 905,7	0,0
Verlustfälle .....	66 994	.	- 27 353,9	.	.
<b>Beschränkt Steuerpflichtige</b>					
Mit Einkommen Veranlagte .....	729	583,0	551,6	270,4	-
Nichtveranlagte ("Nv"-Fälle) .....	19 819	.	.	-	-
Alle erfaßten Steuerpflichtigen (ohne Organgesellschaften) .....	178 719	.	x	.	.
<b>Organgesellschaften</b>					
Mit Einkommen Veranlagte .....	6 201	6 918,1	6 835,0	65,6	-
Verlustfälle .....	3 041	- 3 990,5	- 4 138,4	4,6	-
<b>Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)</b>					
Steuerbelastete .....	87 756	45 930,0	44 852,3	19 905,7	-
Nichtsteuerbelastete .....	3 421	86,5	27,0	-	0,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>91 177</b>	<b>46 016,5</b>	<b>44 879,3</b>	<b>19 905,7</b>	<b>0,0</b>
und zwar nach:					
<u>Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte</u>					
von ... bis unter ... DM					
unter 12 000 .....	48 242	175,8	166,8	85,3	0,0
12 000 - 25 000 .....	9 891	175,1	162,2	79,0	-
25 000 - 50 000 .....	8 516	304,1	282,0	134,3	0,0
50 000 - 100 000 .....	7 438	527,7	496,3	230,8	-
100 000 - 200 000 .....	5 719	810,2	772,4	353,9	-
200 000 - 500 000 .....	5 053	1 601,7	1 543,1	709,8	-
500 000 - 1 Mill. ....	2 374	1 673,8	1 622,3	742,5	-
1 Mill. - 2 Mill. ....	1 539	2 158,0	2 090,6	950,3	-
2 Mill. - 5 Mill. ....	1 247	3 956,8	3 815,8	1 728,1	-
5 Mill. - 10 Mill. ....	545	3 752,1	3 669,2	1 637,3	-
10 Mill. - 20 Mill. ....	286	4 054,4	3 953,3	1 752,1	-
20 Mill. - 50 Mill. ....	208	6 435,1	6 290,8	2 711,2	-
50 Mill. - 75 Mill. ....	58	3 478,1	3 312,5	1 423,7	-
75 Mill. und mehr .....	61	16 913,6	16 702,1	7 367,3	-
<u>Rechtsformen</u>					
Kapitalgesellschaften .....	77 170	38 726,4	37 709,5	16 654,6	0,0
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	1 188	19 811,7	19 321,9	8 654,1	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	75 982	18 914,7	18 387,6	8 000,5	0,0
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ..	7 566	1 922,5	1 907,1	876,4	0,0
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts ...	1 752	4 471,4	4 389,6	1 951,2	-
davon:					
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen .....	596	3 549,2	3 486,4	1 507,5	-
Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe .....	779	269,4	261,6	129,4	-
sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	377	652,8	641,6	314,4	-
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit ..	131	437,3	434,6	207,9	-
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	4 558	459,0	438,5	215,5	0,0

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte Verlust <sup>1)</sup>	Einkommen <sup>1)</sup> Verlust	Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>	
				positiv	negativ
	Anzahl	Mill. DM			
<u>Ländern</u>					
Schleswig-Holstein .....	2 923	898,0	881,0	411,6	-
Hamburg .....	4 067	2 301,1	2 263,7	894,0	-
Niedersachsen .....	8 493	3 896,4	3 860,6	1 827,3	0,0
Bremen .....	1 533	454,5	430,0	187,2	-
Nordrhein-Westfalen .....	25 578	11 997,4	11 547,9	4 996,4	-
Hessen .....	8 757	6 472,6	6 267,2	2 778,1	-
Rheinland-Pfalz .....	5 235	1 852,4	1 819,5	787,9	-
Baden-Württemberg .....	15 407	9 933,3	9 815,2	4 531,8	0,0
Bayern .....	14 560	6 877,1	6 683,2	3 012,4	-
Saarland .....	1 627	271,8	266,4	116,9	-
Berlin (West) .....	2 997	1 061,9	1 044,8	362,4	-
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	6 201	6 918,1	6 835,0	65,6	-
und zwar nach:					
<u>Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>1)</sup></u>					
<u>von ... bis unter ... DM</u>					
unter 12 000 .....	1 419	5,5	5,4	0,1	-
12 000 - 25 000 .....	521	9,3	9,3	0,2	-
25 000 - 50 000 .....	602	21,9	21,8	0,3	-
50 000 - 100 000 .....	643	46,4	46,2	0,8	-
100 000 - 200 000 .....	712	103,0	102,6	1,1	-
200 000 - 500 000 .....	845	272,0	270,9	3,1	-
500 000 - 1 Mill. ....	510	358,9	358,3	3,4	-
1 Mill. - 2 Mill. ....	370	527,7	526,5	6,1	-
2 Mill. - 5 Mill. ....	322	1 012,9	1 010,0	16,8	-
5 Mill. - 10 Mill. ....	123	838,0	833,5	22,4	-
10 Mill. - 20 Mill. ....	75	1 063,7	1 062,8	4,9	-
20 Mill. - 50 Mill. ....	47	1 567,8	1 561,7	2,6	-
50 Mill. - 75 Mill. ....	5	271,5	269,9	0,2	-
75 Mill. und mehr .....	7	819,6	755,9	3,7	-
<u>Rechtsformen</u>					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	194	1 883,7	1 810,9	25,0	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	6 007	5 034,4	5 024,1	40,5	-
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle					
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) .....	66 994	.	- 27 353,9	.	.
davon:					
Kapitalgesellschaften .....	61 698	.	- 24 814,1	.	.
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	512	.	- 6 965,8	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	61 186	.	- 17 848,3	.	.
Alle übrigen Steuerpflichtigen .....	5 296	.	- 2 539,9	.	.
Organgesellschaften .....	3 041	- 3 990,5	- 4 138,4	4,6	-
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	70	- 1 594,7	- 1 596,5	3,4	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	2 971	- 2 395,8	- 2 541,9	1,3	-
Mit Einkommen veranlagte beschränkt Steuerpflichtige .....	729	583,0	551,6	270,4	-

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

2 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ
Anzahl		1 000 DM				
1	unter 12 000 ....	48 242	175 848	166 835	85 336	21
2	12 000 - 25 000 ....	9 891	175 054	162 153	78 969	-
3	25 000 - 50 000 ....	8 516	304 099	281 956	134 326	1
4	50 000 - 100 000 ....	7 438	527 656	496 293	230 796	-
5	100 000 - 200 000 ....	5 719	810 193	772 401	353 904	-
6	200 000 - 500 000 ....	5 053	1 601 684	1 543 060	709 824	-
7	500 000 - 1 Mill. ....	2 374	1 673 793	1 622 334	742 472	-
8	1 Mill. - 2 Mill. ....	1 539	2 157 993	2 090 642	950 310	-
9	2 Mill. - 5 Mill. ....	1 247	3 956 834	3 815 800	1 728 144	-
10	5 Mill. - 10 Mill. ....	545	3 752 071	3 669 216	1 637 291	-
11	10 Mill. - 20 Mill. ....	286	4 054 435	3 953 255	1 752 127	-
12	20 Mill. - 50 Mill. ....	208	6 435 073	6 290 813	2 711 245	-
13	50 Mill. - 75 Mill. ....	58	3 478 146	3 312 486	1 423 722	-
14	75 Mill. und mehr .....	61	16 913 637	16 702 052	7 367 273	-
15	Insgesamt ...	91 177	46 016 516	44 879 297	19 905 742	22
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	3 421	86 486	26 964	-	22

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
		davon				
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv	negativ		
Anzahl		1 000 DM				
1	unter 12 000 ....	42 895	154 858	146 856	76 119	10
2	12 000 - 25 000 ....	8 742	154 462	142 490	69 679	-
3	25 000 - 50 000 ....	7 250	258 236	238 014	113 263	-
4	50 000 - 100 000 ....	5 771	406 725	378 797	175 145	-
5	100 000 - 200 000 ....	4 104	578 483	545 581	248 514	-
6	200 000 - 500 000 ....	3 380	1 065 542	1 015 683	466 120	-
7	500 000 - 1 Mill. ....	1 552	1 082 492	1 044 578	470 184	-
8	1 Mill. - 2 Mill. ....	1 009	1 402 624	1 357 479	610 661	-
9	2 Mill. - 5 Mill. ....	727	2 278 686	2 187 628	974 589	-
10	5 Mill. - 10 Mill. ....	286	1 942 363	1 904 197	842 073	-
11	10 Mill. - 20 Mill. ....	154	2 169 652	2 118 181	944 584	-
12	20 Mill. - 50 Mill. ....	81	2 451 506	2 364 247	1 002 596	-
13	50 Mill. - 75 Mill. ....	15	965 492	953 933	421 886	-
14	75 Mill. und mehr .....	16	4 003 597	3 989 910	1 585 056	-
15	Insgesamt ...	75 982	18 914 717	18 387 575	8 000 474	10
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	517	6 464	3 132	-	10

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen				
		da				
		Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen				
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv	negativ		
Anzahl		1 000 DM				
1	unter 12 000 ....	4	268	258	115	
2	12 000 - 25 000 ....					
3	25 000 - 50 000 ....					
4	50 000 - 100 000 ....					
5	100 000 - 200 000 ....					
6	200 000 - 500 000 ....					
7	500 000 - 1 Mill. ....					
8	1 Mill. - 2 Mill. ....					
9	2 Mill. - 5 Mill. ....					
10	5 Mill. - 10 Mill. ....					
11	10 Mill. - 20 Mill. ....					
12	20 Mill. - 50 Mill. ....					
13	50 Mill. - 75 Mill. ....					
14	75 Mill. und mehr .....					
15	Insgesamt ...	596	3 549 170	3 486 368	1 507 492	
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	-	-	-	-	

\*) Ohne Organgesellschaften.



Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte\*)

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)										Lfd. Nr.
zusammen					davon					
					Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften					
Steuer- pflichtige	Gesamtbe- trag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamtbe- trag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ				positiv	negativ	
Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM				
42 976	155 200	147 185	77 537	10	81	341	330	1 418	-	1
8 766	154 875	142 874	69 942	-	24	413	384	264	-	2
7 276	259 141	238 860	113 768	-	26	905	846	505	-	3
5 829	410 976	382 784	178 216	-	58	4 251	3 987	3 071	-	4
4 174	588 443	554 559	254 263	-	70	9 960	8 977	5 748	-	5
3 499	1 104 297	1 053 277	485 486	-	119	38 755	37 593	19 364	-	6
1 695	1 189 170	1 145 001	521 503	-	143	106 678	100 423	51 320	-	7
1 147	1 598 812	1 547 175	699 754	-	138	196 187	189 696	89 093	-	8
913	2 886 695	2 767 810	1 250 761	-	186	608 010	580 181	276 173	-	9
388	2 666 122	2 607 961	1 166 363	-	102	723 758	703 764	324 289	-	10
232	3 324 021	3 231 735	1 434 531	-	78	1 154 368	1 113 554	489 947	-	11
169	5 183 455	5 051 506	2 149 111	-	88	2 731 949	2 687 259	1 146 515	-	12
50	2 995 182	2 838 492	1 220 318	-	35	2 029 690	1 884 558	798 431	-	13
56	16 209 986	16 000 300	7 033 040	-	40	12 206 389	12 010 390	5 447 984	-	14
77 170	38 726 373	37 709 519	16 654 596	10	1 188	19 811 654	19 321 945	8 654 121	-	15
522	77 125	19 967	-	10	5	70 661	16 835	-	-	16

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)					Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)					Lfd. Nr.
zusammen										
Steuer- pflichtige	Gesamtbe- trag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamtbe- trag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ				positiv	negativ	
Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM				
1 311	5 427	5 174	6 010	8	282	1 352	1 239	214	-	1
609	11 183	10 903	5 276	-	101	1 773	1 622	737	-	2
909	33 403	32 681	15 405	1	147	5 377	4 672	2 312	-	3
1 316	95 610	94 284	43 107	-	160	11 602	10 546	5 212	-	4
1 329	190 815	188 837	85 404	-	133	19 010	17 862	8 753	-	5
1 293	410 265	406 836	184 474	-	182	60 987	58 437	28 159	-	6
505	347 535	344 678	158 578	-	148	118 141	114 614	53 428	-	7
177	243 616	242 610	113 672	-	184	270 983	260 421	118 133	-	8
85	264 587	263 090	123 489	-	221	716 771	702 278	313 379	-	9
24	152 719	151 092	69 476	-	114	799 584	781 887	341 024	-	10
4	52 587	52 429	20 704	-	43	572 313	564 089	245 313	-	11
4	114 763	114 472	50 819	-	26	868 950	858 246	382 120	-	12
-	-	-	-	-	7	421 994	413 024	169 261	-	13
-	-	-	-	-	4	602 523	600 673	283 232	-	14
7 566	1 922 511	1 907 087	876 413	9	1 752	4 471 361	4 389 607	1 951 277	-	15
97	363	143	-	9	169	2 065	963	-	-	16

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

von										Lfd. Nr.
Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe					sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts					
Steuer- pflichtige	Gesamtbe- trag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamtbe- trag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ				positiv	negativ	
Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM				
127	716	641	110	-	154	628	589	101	-	1
55	1 002	886	399	-	46	771	737	338	-	2
109	4 031	3 341	1 648	-	38	1 346	1 331	664	-	3
122	8 937	7 995	3 964	-	35	2 406	2 302	1 137	-	4
106	15 034	14 384	7 151	-	21	3 020	2 648	1 237	-	5
127	40 811	39 206	19 407	-	28	8 293	7 689	3 772	-	6
58	42 792	42 514	21 214	-	19	13 833	12 609	6 288	-	7
50	67 739	66 732	33 083	-	16	22 865	17 481	7 792	-	8
22	66 759	64 347	31 669	-	6	20 937	20 866	10 187	-	9
3	21 582	21 553	10 776	-	3	23 330	22 237	10 274	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	11	555 359	553 153	272 575	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
779	269 403	261 600	129 420	-	377	652 788	641 640	314 366	-	15
68	578	225	-	-	101	1 487	739	-	-	16

2 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG)			
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
		Anzahl	1 000 DM		
1	unter 12 000 ....	28	1 044	1 034	461
2	12 000 - 25 000 ....				
3	25 000 - 50 000 ....				
4	50 000 - 100 000 ....				
5	100 000 - 200 000 ....	20	2 865	2 850	1 365
6	200 000 - 500 000 ....	24	8 605	8 265	3 608
7	500 000 - 1 Mill. ....	8	5 924	5 902	2 804
8	1 Mill. - 2 Mill. ....	15	20 907	20 158	8 806
9	2 Mill. - 5 Mill. ....	10	33 511	33 153	15 958
10	5 Mill. - 10 Mill. ....	14	94 251	93 847	43 215
11	10 Mill. - 20 Mill. ....	5	79 885	79 522	38 841
12	20 Mill. - 50 Mill. ....	7	190 300	189 825	92 868
13	50 Mill. - 75 Mill. ....	-	-	-	-
14	75 Mill. und mehr .....	-	-	-	-
15	Insgesamt ...	131	437 293	434 558	207 926
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	2	2	2	-

\*) Ohne Organgesellschaften.

3 Gesamtbeitrag der Einkünfte, Einkommen (Verlust) und festgesetzte Körperschaftsteuer der Organ

Lfd. Nr.	Gesamtbeitrag der Einkünfte 1) von ... bis unter ... DM	Organgesellschaften insgesamt					
		Steuerpflichtige	Gesamtbeitrag der Einkünfte — 1) Verlust	Einkommen (Verlust) 1)			Positive festgesetzte Körperschaftsteuer 2)
				Insgesamt	dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	von der Organgesellschaft zu versteuernde Ausgleichszahlungen	
		Anzahl	1 000 DM				
<b>Mit Einkommen Veranlagte</b>							
1	unter 12 000 ....	1 419	5 480	5 441	5 289	55	90
2	12 000 - 25 000 ....	521	9 335	9 280	8 863	172	191
3	25 000 - 50 000 ....	602	21 895	21 838	21 198	117	283
4	50 000 - 100 000 ....	643	46 403	46 227	44 600	330	771
5	100 000 - 200 000 ....	712	102 958	102 623	99 869	1 044	1 101
6	200 000 - 500 000 ....	845	271 959	270 943	264 425	2 523	3 078
7	500 000 - 1 Mill. ....	510	358 915	358 307	349 773	1 918	3 397
8	1 Mill. - 2 Mill. ....	370	527 738	526 511	511 378	4 189	6 062
9	2 Mill. - 5 Mill. ....	322	1 012 861	1 010 012	968 636	10 363	16 754
10	5 Mill. - 10 Mill. ....	123	838 009	833 492	778 847	13 974	22 388
11	10 Mill. - 20 Mill. ....	75	1 063 696	1 062 830	1 046 045	2 785	4 925
12	20 Mill. - 50 Mill. ....	47	1 567 775	1 561 685	1 554 426	7 259	2 613
13	50 Mill. - 75 Mill. ....	5	271 510	269 943	269 371	572	206
14	75 Mill. und mehr .....	7	819 555	755 885	794 909	20 312	3 730
15	Insgesamt ...	6 201	6 918 090	6 835 017	6 717 629	65 613	65 590
16	Verlustfälle .....	3 041	- 3 990 471	- 4 138 404	- 3 486 961	13 619	4 634

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte\*)

Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 KStG)						Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv	negativ		
Anzahl	1 000 DM					
3 664	13 817	13 189	1 559	3	1	
411	7 157	6 686	2 984	-	2	
179	6 006	5 573	2 768	-	3	
123	8 712	7 931	3 919	-	4	
63	9 062	8 295	4 122	-	5	
55	17 530	16 246	8 098	-	6	
18	13 023	12 138	6 157	-	7	
16	23 676	20 277	9 944	-	8	
18	55 270	49 469	24 555	-	9	
5	39 395	34 429	17 213	-	10	
6	265 332	264 291	134 210	-	11	
4 558	458 979	438 524	215 530	3	12	
2 631	6 930	5 889	-	3	13	
					14	
					15	
					16	

gesellschaften nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Davon												Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften						Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte 1) Verlust	Einkommen (Verlust) 1)			Positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte 1) Verlust	Einkommen (Verlust) 1)			Positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	
		ins- gesamt	dem Organ- träger zu- zurechnen- des Ein- kommen	von der Organge- sellschaft zu ver- steuernde Ausgleichs- zahlungen				ins- gesamt	dem Organ- träger zu- zurechnen- des Ein- kommen	von der Organge- sellschaft zu ver- steuernde Ausgleichs- zahlungen		
Anzahl	1 000 DM					Anzahl	1 000 DM					
9	52	52	50	-	2	1 410	5 428	5 389	5 239	55	88	1
3	47	34	20	14	8	518	9 288	9 246	8 843	158	183	2
11	370	350	328	21	8	591	21 525	21 488	20 870	96	275	3
10	752	752	707	45	16	633	45 652	45 475	43 893	285	755	4
8	1 169	1 159	824	187	131	704	101 789	101 464	99 044	857	970	5
22	7 059	6 943	6 084	636	320	823	264 900	264 000	258 341	1 886	2 758	6
17	13 163	13 147	12 960	186	67	493	345 752	345 160	336 012	1 732	3 331	7
25	33 672	33 606	29 464	206	1 599	345	494 066	492 904	481 914	3 984	4 464	8
27	85 903	85 475	78 221	5 236	3 310	295	926 958	924 536	890 415	5 127	13 444	9
20	137 920	134 636	105 117	11 907	13 054	103	700 089	698 856	673 730	2 067	9 334	10
17	228 308	227 883	226 184	1 699	612	58	835 388	834 947	819 861	1 086	4 313	11
18	644 595	640 563	635 047	5 516	1 986	29	923 181	921 123	919 380	1 743	627	12
7	730 650	666 331	704 783	20 884	3 936	5	360 415	359 497	359 497	-	-	13
194	1 883 660	1 810 931	1 799 790	46 537	25 049	6 007	5 034 430	5 024 086	4 917 839	19 077	40 541	14
70	-1 594 696	-1 596 516	-1 442 246	9 299	3 353	2 971	-2 395 775	-2 541 888	-2 044 714	4 319	1 281	15
												16

4 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust),

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG, soweit nicht im Bilanzgewinn enthalten	
		Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	72 493	19 985 841	4 677	138 216	16	2 845
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	1 104	9 735 111	84	55 143	5	368
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	71 389	10 250 730	4 593	83 074	11	2 477
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	13 661	3 818 542	346	81 109	42	792
5	Insgesamt ...	86 154	23 804 383	5 023	219 325	58	3 637

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag					
		da					
		anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 9/16 der Kapitalerträge)		Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)		Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	399	153 735	1 228	2 650 548	1 155	63 186
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	149	90 397	427	2 005 186	39	31 902
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	250	63 338	801	645 362	1 116	31 284
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	123	20 189	2 818	832 207	466	39 976
5	Insgesamt ...	522	173 924	4 046	3 482 754	1 621	103 160

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag					
		da					
		da					
		ausländische Steuern von Einkommen		Vermögensteuer			
		für VZ vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)		für den VZ 1977			
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	792	557 410	21 436	166 624	46 012	1 509 004
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	280	399 388	645	69 081	1 019	939 791
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	512	158 022	20 791	97 543	44 993	569 213
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	98	2 971	4 546	36 039	7 503	282 856
5	Insgesamt ...	890	560 380	25 982	202 665	53 515	1 791 860

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag					
		da					
		davon					
		Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypothekengewinnabgabe, soweit es sich nicht um Zinsen handelt (§ 211 Abs. 1 Nr. 2 LAG)		Sonstige Personensteuern			
				für VZ vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)		für den VZ 1977	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	44	367	535	- 13 040	357	4 771
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	7	94	34	- 12 833	17	3 197
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	37	273	501	- 207	340	1 574
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	29	82	91	- 24	135	- 1 108
5	Insgesamt ...	73	449	626	- 13 064	492	3 662

\*) Ohne Organgesellschaften.

1) Dazu gehören auch die Zuführungen zu Rückstellungen für die nachstehend bezeichneten Steuern. Sie sind verrechnet mit den im Wj. aufgelösten Rückstellungen.

Zuschläge und Abschläge der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten\*)

Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 11 Abs. 1 AStG und ggf. § 12 AStG		Gesamtbetrag der Zuschläge						Lfd. Nr.
		zusammen		davon				
				Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über steuerrechtl. Maßnahmen bei Erhöhung des Nenn- kapitals aus Gesellschafts- mitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer		Aufwendungen für die Ausgabe von Gesell- schaftsanteilen (§ 9 Nr. 1 KStG) usw.		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
28	11 594	70 457	20 863 608	15	34	124	37 786	1
9	7 977	1 139	11 723 845	3	18	71	35 770	2
19	3 617	69 318	9 139 763	12	16	53	2 017	3
20	698	9 030	4 268 474	10	193	15	663	4
48	12 292	79 487	25 132 081	25	227	139	38 449	5

der Zuschläge										Lfd. Nr.
Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 10 Nr. 1 KStG)		Nichtabziehbare Steuern einschl. Nebenleistungen 1) (§ 10 Nr. 2 KStG)		davon						
				Körperschaftsteuer				Kapitalertragsteuer, soweit sie auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Nachzahlungen für die VZ vor 1977 einschl. Ergänzungsabgabe (nach Verrechnung mit Erstattungen)		Zahlungen für den Veranlagungs- zeitraum 1977				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
103	2 348	70 060	17 622 808	29 392	- 202 283	66 259	15 220 628	5 199	213 998	1
6	177	1 137	9 363 084	765	52 967	1 097	7 641 987	627	151 586	2
97	2 171	68 923	8 259 726	28 627	- 255 250	65 162	7 578 641	4 572	62 412	3
84	1 967	8 951	3 283 121	6 216	79 946	6 934	2 839 290	6 732	36 570	4
187	4 316	79 011	20 905 931	35 608	- 122 337	73 193	18 059 919	11 931	250 569	5

der Zuschläge								Lfd. Nr.
Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch				Leistungen auf die Vermögensabgabe				
für VZ vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)		für den VZ 1977		zwei Drittel - drei Viertel der Vierteljahresbeträge oder der Ratenzahlungen auf die Vierteljahresbeträge (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG)		Ablösungsbetrag nach § 199 LAG		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
458	1 318	1 993	12 103	2 419	90 070	393	61 839	1
45	762	233	1 774	377	64 667	81	50 622	2
413	556	1 760	10 328	2 042	25 403	312	11 217	3
200	577	643	1 605	1 462	3 503	181	814	4
658	1 893	2 636	13 709	3 881	93 574	574	62 654	5

der Zuschläge								Lfd. Nr.
die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats usw. gewährt werden (§ 10 Nr. 3 KStG)		Nichtabziehbare Aufwendungen (z.B. § 4 Abs. 5 Nr. 1-7 und Abs. 6, §§ 4 c und 4 d EStG, § 160 AO, Abschn. 44 KStR)		Ausgleichszahlungen, die in den Fällen der §§ 14, 17 und 18 KStG an außenstehende Anteils- eigner geleistet werden (§ 4 Abs. 5 Nr. 8 EStG)		sämtliche Ausgaben zu gemein- nützigen usw. Zwecken sowie Spenden an pol. Parteien (dazu geh. auch die Zuwendung von Wirtschaftsgütern, nicht jedoch die Zuwendung von Nutzungen und Leistungen)		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
2 589	75 642	5 200	66 757	84	4 071	12 776	186 692	1
977	53 386	612	28 416	11	3 371	877	112 139	2
1 612	22 257	4 588	38 342	73	700	11 899	74 553	3
4 034	17 968	2 426	12 660	18	3 096	5 729	56 430	4
6 623	93 609	7 626	79 416	102	7 167	18 505	243 123	5

4 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust),

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Zwischen- summe	Davon ab		Dazu	
			nach § 2 Abs. 1 Satz 1 AIG auf Antrag des Steuerpflichtigen abziehender Betrag		nach § 2 Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 AIG hinzuzurechnender Betrag	
			1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	40 725 670	56	27 939	88	19 556
	davon:					
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	21 412 156	17	16 693	25	11 495
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	19 313 514	39	11 246	63	8 061
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	8 007 397	15	962	28	595
	Insgesamt ...	48 733 067	71	28 901	116	20 151

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag da					
		andere abzuhende Beträge		Freibetrag für Land- und Forstwirte		Zuführungen zu Rückstellungen von Versicherungsunternehmen (§§ 20, 21 KStG) soweit nicht beim Bilanzgewinn berücksichtigt	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	962	380 504	-	-	15	126 685
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	159	291 131	-	-	5	125 927
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	803	89 374	-	-	10	758
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	928	76 522	18	24	17	412 884
5	Insgesamt ...	1 890	457 028	18	24	32	539 569

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Dazu		Zusammen (ver- bleiben)	Bei Organschaft			
		ein Drittel- ein Viertel- der im Kj. 1977 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe			beim Organträger			
					davon ab		dazu	
					der von der OG abgeführte Gewinn 1)		der an die OG zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag 1)	
		Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	11	972	38 510 410	812	2 618 569	415	961 684
	davon:							
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	2	565	19 712 091	249	1 503 411	115	690 623
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	9	407	18 798 316	563	1 115 158	300	271 060
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	12	44	7 280 735	122	41 796	66	45 212
5	Insgesamt ...	23	1 016	45 791 143	934	2 660 365	481	1 006 896

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Davon ab				Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)	
		Spenden i.S.von § 9 Nr. 3 KStG					
		abzugsfähig		nachrichtlich: aufgewendet		Fälle	1 000 DM
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	12 416	178 717	12 554	184 676	9 611	791 173
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien, Kolonialgesell- schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	879	107 694	879	111 614	110	339 968
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	11 537	71 022	11 675	73 063	9 501	451 206
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	5 752	82 579	5 816	86 977	921	36 374
5	Insgesamt ...	18 168	261 297	18 370	271 655	10 532	827 548

\*) Ohne Organgesellschaften.

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

Zuschläge und Abschläge der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten \*)

Gesamtbetrag der Abschläge									Lfd. Nr.
davon									
zusammen		steuerfreie Einnahmen i.S.d. §§ 3 und 3 a EStG		ausländische Einkünfte, die aufgrund DBA steuerfrei sind (nach Verrechnung mit den damit zusammenhängenden Ausgaben, soweit diese bei der Ermittlung der Einkünfte nicht abgezogen worden sind)		Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZuLG, § 19 BerlinFG)			
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
6 655	2 218 457	754	185 098	441	618 551	5 394	862 717	1	
693	1 695 565	293	154 146	134	463 555	507	616 586	2	
5 962	522 892	461	30 951	307	154 995	4 887	246 130	3	
2 558	726 674	613	130 626	46	27 290	1 456	79 276	4	
9 213	2 945 131	1 367	315 723	487	645 840	6 850	941 992	5	

der Abschläge von				Zwischen- summe	Dazu		Lfd. Nr.
Sanierungsgewinne (§ 3 Nr. 66 EStG)		steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach § 16 Abs. 4 EStG)			Gewinn/Verlust aus Rumpfwirtschaftsjahr		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
12	44 799	20	104	38 498 829	59	10 609	1
2	44 219	-	-	19 711 390	5	136	2
10	580	20	104	18 787 437	54	10 472	3
2	13	2	34	7 280 356	6	334	4
14	44 812	22	138	45 779 184	65	10 943	5

Zusammen (verbleiben)	Bei Organschaft beim Organträger		Gewinn Gesamtbetrag der Einkünfte		Davon ab		Dazu/davon ab		Lfd. Nr.
	zurechnendes Einkommen der Organgesellschaft				ausländische Steuern vom Einkommen i.S.d. §§ 68 f, 68 g Abs. 3 EStDV		anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden		
1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
36 853 525	1 030	1 872 849	77 170	38 726 375	44	51 737	35	4 775	1
18 899 304	299	912 348	1 188	19 811 652	13	46 863	16	4 816	2
17 954 221	731	960 500	75 982	18 914 721	31	4 874	19	- 41	3
7 284 151	180	5 993	14 007	7 290 141	5	1 391	4	- 19	4
44 137 675	1 210	1 878 842	91 177	46 016 515	49	53 128	39	4 756	5

Einkommen	Davon ab				Zu versteuern	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Lfd. Nr.
	Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG		im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 v.H. unterlegen haben			positiv	negativ	
1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM			
37 709 518	61	757	78	21 237	37 687 240	16 654 599	10	1
19 321 944	2	11	34	1 223	19 320 706	8 654 122	-	2
18 387 575	59	747	44	20 013	18 366 534	8 000 475	10	3
7 169 776	4 098	12 721	58	983	7 156 032	3 251 151	12	4
44 879 295	4 159	13 478	136	22 218	44 843 272	19 905 748	22	5

5 Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Körperschaftsteuer der mit

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerpflichtige, deren zu versteuerndes					
		allgemeiner Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG			ermäßigte		
					für Körperschaften i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 3-6 KStG und für beschränkt Steuerpflichtige i.S.d. § 2 Abs. 1 KStG, § 23 Abs. 2 u. 3 KStG		
		56 v.H.			50 v.H.		
Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer	Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	76 910	35 349 593	19 795 566	-	-	-
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	1 144	17 542 430	9 823 687	-	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	75 766	17 807 163	9 971 880	-	-	-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	2 826	658 488	368 651	2 913	1 392 709	696 217
5	Insgesamt ...	79 736	36 008 081	20 164 217	2 913	1 392 709	696 217

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerpflichtige, deren zu versteuerndes Einkommen den ermäßigten					
		bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer, § 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, § 34c Abs. 3 EStG			bei Wegfall des Schachtel		
		25 v.H.			37,08 v.H.		
		Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer	Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	27	70 576	17 644	304	600 978	222 843
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	13	61 966	15 491	126	455 422	168 869
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	14	8 611	2 153	178	145 557	53 973
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	6	1 836	460	37	46 536	17 256
5	Insgesamt ...	33	72 412	18 104	341	647 513	240 098

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)		Ermäßigungen			
				§§ 16, 17 BerlinFG		§ 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG (anzurechnende ausländische Steuern)	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	3 031	144 117	243	125 290	594	392 874
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	157	73 156	83	110 264	221	272 747
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	2 874	70 961	160	15 026	373	120 128
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	129	12 666	79	36 712	89	18 174
5	Insgesamt ...	3 160	156 785	322	162 002	683	411 048

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Festgesetzte Körperschaftsteuer				Davon	
		positiv		negativ		Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 AStG	
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	76 647	16 654 599	138	10	18	183
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	1 183	8 654 123	-	-	3	40
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	75 464	8 000 475	138	10	15	144
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	11 103	3 251 151	74	12	9	6
5	Insgesamt ...	87 755	19 905 748	212	22	27	189

\*) Ohne Organgesellschaften.



Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten \*)

Einkommen dem(n) .... Steuersatz(-sätzen) unterliegt										Lfd. Nr.
Steuersätze										
bei bestimmten Kreditinstituten § 23 Abs. 4 KStG			bei öffentlichen oder unter Staats- aufsicht stehenden Sparkassen § 23 Abs. 5 KStG			bei ausländischen Einkünften aus dem Be- trieb v. Handelsschiffen im interna- tionalen Verkehr; § 26 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 34c Abs. 4 EStG				
46 v.H.			44 v.H.			28 v.H.				
Fälle	Betrag	Körperschaft- steuer	Fälle	Betrag	Körperschaft- steuer	Fälle	Betrag	Körperschaft- steuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
100	1 332 658	613 023	2	1 370	603	59	92 574	25 921		1
47	1 163 296	535 116	1	423	186	11	69 534	19 469		2
53	169 363	77 906	1	947	417	48	23 040	6 452		3
4 896	1 996 940	918 625	582	3 057 141	1 345 139	1	62	17		4
4 996	3 329 598	1 531 649	584	3 058 511	1 345 742	60	92 636	25 938		5

Steuersätzen unterliegt										Lfd. Nr.
Steuersätze										
privilegs (Übergangsregelung)			Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen			Zu versteuerndes Einkommen		Körperschaft- steuer		
30,9 v.H.										
Fälle	Betrag	Körperschaft- steuer	Fälle	Betrag	Körperschaft- steuer	Steuer- pflichtige	1 000 DM			
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM						
6	25 652	7 928	15	213 833	99 535	77 048	37 687 236	20 783 066		1
4	25 548	7 896	5	2 088	676	1 185	19 320 705	10 571 393		2
2	104	32	10	211 745	98 859	75 863	18 366 530	10 211 673		3
3	2 189	676	8	131	39	11 189	7 156 030	3 347 080		4
9	27 841	8 604	23	213 964	99 574	88 237	44 843 266	24 130 145		5

nach		Investitionsprämie aus 1973 (§ 32 Kohlegesetz)		Änderung der Körperschaftsteuer n. §§ 27-43 KStG				Lfd. Nr.
§ 14 VermBG				Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
12 307	14 813	93	4 826	28 968	3 680 445	9 873	233 894	1
145	388	3	4 508	870	1 599 392	286	143 183	2
12 162	14 427	90	318	28 098	2 081 052	9 587	90 710	3
5 843	10 828	23	134	4 707	22 613	335	5 184	4
18 150	25 642	116	4 960	33 675	3 703 058	10 208	239 078	5

ab		Anrechnung von Körperschaft- steuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG		Verbleibende Körperschaftsteuer		Körperschaftsteuer- Überzahlung		Lfd. Nr.
anzurechnende Kapitaler- tragsteuer und Steuergut- schrift auf Grund DBA - Frankreich				Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM					
5 528	310 166	699	341 870	76 542	16 049 345	197	46 976	1
711	231 557	216	228 079	1 161	8 218 502	23	24 057	2
4 817	78 609	481	113 790	75 381	7 830 842	174	22 920	3
6 961	64 557	226	46 433	11 069	3 144 567	133	4 424	4
12 489	374 723	925	388 303	87 611	19 193 911	330	51 400	5

6 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß  
6.1 Teilbeträge des verwendbaren

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Ermäßigt belastete Teilbeträge (§ 30											
		Ungemildert belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG)		mit 56 v. H. Körperschaftsteuer belastet		mit 46 v. H. Körperschaftsteuer belastet		mit 36 v. H. Körperschaftsteuer belastet		mit 30 v. H. Körperschaftsteuer belastet		mit 28 v. H. Körperschaftsteuer belastet	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	98 046 9 606 624		194	423 576 12 268	584 394	60	3 542	46	28 961			
	davon:												
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	1 361 4 134 933		30	246 895	344 466 017	23	469	7	26 299			
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	96 685 5 471 691		164	176 680 11 924	118 377	37	3 073	39	2 662			
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	2 918 138 861		4 494	680 828 5 089	69 348	4	25	-	-			
5	Insgesamt ...	100 964 9 745 485		4 688 1 104 403 17 357	653 743	64	3 567	46	28 961				
6	Organgesellschaften .....	1 248 1 491 437		5	19 042	109 27 879	3	2	2	385			

6.2 Verwendbares Eigenkapital, das in den Fällen des § 39 Abs. 4 KStG  
(Sperrbeträge für Aus

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sperrbeträge für Ausschüttungen ermäßigt belastete							
		mit 56 v. H. belasteter Teilbetrag		mit 46 v. H. belastet		mit 36 v. H. belastet		mit 30 v. H. belastet	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	1	72	-	-	-	-	-	-
	davon:								
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1	72	-	-	-	-	-	-
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Insgesamt ...	1	72	-	-	-	-	-	-
6	Organgesellschaften .....	-	-	-	-	-	-	-	-

6.3 Innerhalb des Teilbetrages i.S.d. § 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG gesondert auszuweisender Betrag  
(§ 39 Abs. 3 Satz 2 KStG)

Körperschaftsart	Vom Teilbetrag des verwendbaren Eigenkapitals sind gem. § 39 Abs. 3 Satz 2 KStG gesondert auszuweisen	
	Fälle	1 000 DM
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	2	2 735
davon:		
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	1	678
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1	2 057
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	-	-
Insgesamt ...	2	2 735
Organgesellschaften .....	-	-

\*) Einschl. Verlustfälle.

§ 47 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen\*) nach Körperschaftsarten  
Eigenkapitals

Abs. 1 Nr. 2 KStG)		Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 u. Abs. 2 KStG)								Lfd. Nr.
mit 25 v. H. Körperschaftsteuer belastet		aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)		aus nicht der Körper- schaftsteuer unterlie- genden Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG)		Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG)		aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG)		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
27	44 716	801	802 504	98 346	- 3 838 193	107 037	85 068 133	1 673	3 794 928	1
10	39 789	206	606 352	1 265	- 112 064	1 476	59 027 739	163	1 907 752	2
17	4 928	595	196 152	97 081	- 3 726 127	105 561	26 040 393	1 510	1 887 176	3
-	-	18	673	6 287	226 428	8 801	10 518 755	310	39 258	4
27	44 716	819	803 177	104 633	- 3 611 765	115 838	95 586 888	1 983	3 834 186	5
4	6 323	44	202 707	853	- 9 920	4 762	19 310 432	1 140	1 263 471	6

nicht für Ausschüttungen an den Erwerber von Anteilen verwendet werden kann  
schüttungen an den Erwerber)

an den Erwerber		nicht belastete Teilbeträge								Lfd. Nr.
Teilbeträge		mit 25 v. H. belastet		aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)		aus nicht der Körper- schaftsteuer unter- liegenden Vermögens- mehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG)		Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG)		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
-	-	-	-	-	-	2	348	2	2 351	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	2	348	2	2 351	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	2	348	2	2 351	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6

6.4 Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals  
(§ 29 Abs. 3 KStG)

Körperschaftsart	Bestand zum Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Zugänge aus der Um- wandlung von Rück- lagen, die aus dem Gewinn eines n. dem 31.12.76 abgel. Wj. gebildet worden sind		Bestand zum Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	13	- 5 161	10	718	18	- 4 443
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolo- nialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	-	-	-	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	13	- 5 161	10	718	18	- 4 443
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 ,Nr. 2 KStG und Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	1	39	1	5	1	44
Insgesamt ...	14	- 5 122	11	723	19	- 4 399
Organgesellschaften .....	2	5 313	-	-	2	5 313

## 7 Sondervergütungen der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sonderver									
		§ 6b EStG		§ 6c EStG		§§ 7b, 54 EStG		§ 7d Abs. 1 u. 4 EStG, § 79 Abs. 1, §§ 82, 82e EStDV		§ 7d Abs. 7 EStG, § 79 Abs. 3 EStDV	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige											
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	465	631 075	-	-	142	4 302	185	328 215	28	14 240
	davon:										
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	209	453 119	-	-	36	662	75	199 438	12	13 345
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	256	177 956	-	-	106	3 640	110	128 778	16	895
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	278	74 228	4	685	78	6 127	24	2 397	5	407
5	Insgesamt ...	743	705 303	4	685	220	10 429	209	330 611	33	14 647
darunter: Mit Einkommen veranlagte											
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	363	499 183	-	-	114	3 360	160	322 342	22	3 739
	davon:										
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	171	353 058	-	-	32	623	67	197 178	8	2 878
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	192	146 124	-	-	82	2 737	93	125 165	14	861
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	255	63 738	4	685	72	4 282	21	2 160	5	407
10	Insgesamt ...	618	562 920	4	685	186	7 642	181	324 501	27	4 146
Organ											
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	126	100 000	-	-	26	1 779	34	35 162	6	1 419
	davon:										
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	36	34 306	-	-	2	58	10	27 989	1	424
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	90	65 694	-	-	24	1 721	24	7 173	5	995

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sonderver									
		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV		§ 82a EStDV		§ 82b EStDV		§ 82d EStDV	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige											
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	197	248 117	5	12 322	15	629	5	326	21	9 435
	davon:										
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	55	154 554	3	11 689	2	13	-	-	12	8 029
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	142	93 562	2	633	13	616	5	326	9	1 406
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	86	7 699	-	-	25	190	16	661	-	-
5	Insgesamt ...	283	255 817	5	12 322	40	819	21	988	21	9 435
darunter: Mit Einkommen veranlagte											
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	165	205 944	4	11 451	7	38	2	33	16	8 796
	davon:										
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	50	144 312	2	10 818	1	12	-	-	11	8 025
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	115	61 631	2	633	6	26	2	33	5	771
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	86	7 699	-	-	12	58	9	98	-	-
10	Insgesamt ...	251	213 644	4	11 451	19	96	11	131	16	8 796
Organ											
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	33	25 964	1	4	2	2	-	-	5	526
	davon:										
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	4	2 213	-	-	-	-	-	-	2	270
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	29	23 751	1	4	2	2	-	-	3	256

1) Einschl. Verlustfälle.

Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

günstigungen nach												Lfd. Nr.
§ 7e EStG		§ 7f EStG § 75 EStDV		§ 74 EStDV		§ 76 EStDV		§ 77 EStDV		§ 78 EStDV		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)												
7	371	10	1 385	123	99 371	7	2 118	5	67	-	-	1
-	-	3	684	40	43 889	-	-	1	1	-	-	2
7	371	7	701	83	55 482	7	2 118	4	66	-	-	3
2	102	-	-	28	1 714	5	107	3	56	-	-	4
9	473	10	1 385	151	101 085	12	2 225	8	123	-	-	5
Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)												
3	150	8	1 312	104	67 627	7	2 118	4	67	-	-	6
-	-	3	684	34	42 196	-	-	1	1	-	-	7
3	150	5	628	70	25 431	7	2 118	3	66	-	-	8
2	102	-	-	27	1 025	3	44	2	13	-	-	9
5	252	8	1 312	131	68 652	10	2 162	6	80	-	-	10
gesellschaften <sup>1)</sup>												
1	59	1	236	27	15 867	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	8	4 074	-	-	-	-	-	-	12
1	59	1	236	19	11 793	-	-	-	-	-	-	13

günstigungen nach												Lfd. Nr.
§ 82f EStDV		§ 82g EStDV		§ 82h EStDV		§ 1 Entwicklungsländer- Steuergesetz		§ 14 Berlin- förderungsgesetz		§§ 14a, 15 BerlinFG a. F., § 15 Abs. 1 u. 2 BerlinFG 1977 für Ein- u. Zwei- familienhäuser		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)												
12	150 960	4	201	-	-	92	200 865	564	244 813	4	60	1
7	118 986	2	106	-	-	32	107 522	60	160 711	-	-	2
5	31 974	2	95	-	-	60	93 342	504	84 101	4	60	3
-	-	1	49	-	-	-	-	31	32 123	-	-	4
12	150 960	5	251	-	-	92	200 865	595	276 936	4	60	5
Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)												
7	122 622	2	5	-	-	84	197 627	407	223 175	3	28	6
4	107 608	1	2	-	-	30	106 438	52	159 658	-	-	7
3	15 014	1	3	-	-	54	91 189	355	63 517	3	28	8
-	-	1	49	-	-	-	-	27	31 722	-	-	9
7	122 622	3	54	-	-	84	197 627	434	254 897	3	28	10
gesellschaften <sup>1)</sup>												
3	5 506	-	-	-	-	16	10 083	92	43 048	-	-	11
-	-	-	-	-	-	7	2 332	7	2 066	-	-	12
3	5 506	-	-	-	-	9	7 751	85	40 982	-	-	13

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sondervergünstigungen nach									
		§§ 14a, 15 BerlinFG a. F., § 14a Abs. 1 u. 4 BerlinFG 1977 für Mehrfamilienhäuser		§ 14b BerlinFG		§ 1 Auslandsinvestitionsgesetz		§ 3 Auslandsinvestitionsgesetz		§ 4 Auslandsinvestitionsgesetz	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige											
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	6	352	5	85	4	179	50	100 541	4	18 588
	davon:										
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	3	229	1	44	1	50	16	68 497	2	1 759
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	3	123	4	41	3	129	34	32 044	2	16 829
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Insgesamt ...	8	363	5	85	4	179	50	100 541	4	18 588
darunter: Mit Einkommen veranlagte											
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	5	240	5	85	3	120	44	97 193	2	16 616
	davon:										
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	3	229	1	44	1	50	13	65 562	1	534
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	2	11	4	41	2	70	31	31 631	1	16 082
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt ...	6	246	5	85	3	120	44	97 193	2	16 616
Organ											
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	3	358	-	-	1	301	9	12 971	-	-
	davon:										
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	-	-	-	-	-	-	2	10 065	-	-
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	3	358	-	-	1	301	7	2 906	-	-

1) Einschl. Verlustfälle.

## 8 Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Gewinnermittlung nach					
	§ 4 Abs. 1 und § 5 EStG			§ 4 Abs. 3 EStG		
	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG	Gesamtbetrag der Einkünfte
	1 000 DM			1 000 DM		
Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)						
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	61 371	23 058 101	24 690 122	-	-	-
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	1 223	12 543 897	14 774 632	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	60 148	10 514 205	9 915 491	-	-	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	10 700	3 072 856	5 588 113	1 833	68 384	24 215
Insgesamt ...	72 071	26 130 958	30 278 237	1 833	68 384	24 215
darunter: Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)						
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	30 471	17 049 223	30 963 925	-	-	-
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	893	10 286 309	16 571 626	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	29 578	6 762 914	14 392 298	-	-	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	8 258	2 025 487	6 231 668	999	50 257	64 013
Insgesamt ...	38 729	19 074 709	37 195 594	999	50 257	64 013
Organgesellschaften <sup>1)</sup>						
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	4 867	4 899 520	1 027 455	-	-	-
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	177	1 977 245	- 308 050	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	4 690	2 922 276	1 335 504	-	-	-

1) Einschl. Verlustfälle.

## Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

§ 3 Zonenrand- förderungsgesetz		Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken		Förderung des Baues von Landarbeiter- wohnungen		Insgesamt		Höhe der Rücklagen für Preissteigerung am Schluß des Wirtschaftsjahres		Lfd. Nr.
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	
insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)										
485	567 474	6	64 703	2	3	1 962	2 700 797	485	2 210 802	1
72	415 251	5	63 520	-	-	390	1 822 099	136	1 517 739	2
413	152 223	1	1 183	2	3	1 572	878 699	349	693 063	3
433	115 603	-	-	1	1	872	242 162	179	32 409	4
918	683 077	6	64 703	3	4	2 834	2 942 959	664	2 243 210	5
Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)										
452	549 065	5	64 667	2	3	1 582	2 397 606	412	1 681 131	6
67	411 242	4	63 484	-	-	328	1 674 636	115	1 135 321	7
385	137 823	1	1 183	2	3	1 254	722 971	297	545 810	8
418	113 515	-	-	1	1	817	225 606	177	27 922	9
870	662 580	5	64 667	3	4	2 399	2 623 213	589	1 709 052	10
gesellschaften <sup>1)</sup>										
67	35 153	-	-	-	-	393	288 437	153	517 644	11
5	13 142	-	-	-	-	58	96 939	29	354 335	12
62	22 011	-	-	-	-	335	191 499	124	163 309	13

## 9 Spesenabzug der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Spesenabzug nach § 4 Abs. 5 und 6 EStG		Davon als Betriebsausgaben abgezogen	
	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesell- schaften)				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	8 923	264 081	8 475	223 493
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, berg- rechtliche Gewerkschaften .....	476	115 485	402	98 565
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	8 447	148 594	8 073	124 929
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	2 599	68 877	2 450	62 154
Insgesamt ...	11 522	332 957	10 925	285 648
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften) .....	7 663	94 517	7 381	84 856
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle) .....	1 545	112 272	1 445	101 010

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Pensionsrückstellung (§ 6a EStG)					
		Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Pensionszahlungen des Jahres 1977 insgesamt		Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige</b>							
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	4 704	3 844 653	2 979	1 794 531	5 158	34 817 912
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	789	2 365 301	733	1 216 345	850	25 129 728
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	3 915	1 479 352	2 246	578 186	4 308	9 688 182
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	1 871	571 279	1 185	430 940	2 034	5 218 771
5	Insgesamt ...	6 575	4 415 931	4 164	2 225 470	7 192	40 036 683
<b>darunter: Mit Einkommen veranlagte</b>							
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	3 483	3 263 276	2 120	1 414 012	3 720	28 770 649
	davon:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	626	2 101 570	578	975 011	665	21 341 055
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	2 857	1 161 705	1 542	439 001	3 055	7 429 594
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	1 765	431 835	1 107	254 519	1 908	4 185 116
10	Insgesamt ...	5 248	3 695 111	3 227	1 668 530	5 628	32 955 766
<b>Organgesell</b>							
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	1 096	687 928	866	430 678	1 216	7 022 802
	davon:						
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	110	383 745	117	283 235	128	4 318 476
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	986	304 183	749	147 444	1 088	2 704 326

1) Einschl. Verlustfälle.

11 Verluste der unbeschränkt Steuerpflichtigen  
(Ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Verlust
		1 000 DM
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	61 698	24 814 079
davon:		
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften .....	512	6 965 825
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	61 186	17 848 255
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	5 296	2 539 860
Insgesamt ...	66 994	27 353 940



Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

Pensionskassen				Unterstützungskassen						Lfd. Nr.
Zuwendungen an Pensionskassen nach § 4c EStG		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach § 4d EStG		Zahlungen		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	

insgesamt<sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)

164	256 406	72	4 730 453	488	474 902	673	338 306	681	3 685 545	1
50	144 266	29	3 644 851	146	314 550	202	244 982	194	2 705 296	2
114	112 141	43	1 085 602	342	160 352	471	93 325	487	980 249	3
185	36 552	21	153 813	107	14 968	112	10 173	113	129 814	4
349	292 958	93	4 884 266	595	489 869	785	348 480	794	3 815 359	5

Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

116	238 886	55	4 625 581	373	440 313	485	293 716	497	3 353 996	6
39	133 371	24	3 593 662	118	300 990	159	229 738	152	2 650 505	7
77	105 515	31	1 031 919	255	139 323	326	63 978	345	703 490	8
171	32 361	20	153 748	96	13 016	103	9 879	104	117 693	9
287	271 247	75	4 779 329	469	453 328	588	303 595	601	3 471 689	10

schaften<sup>1)</sup>

62	12 769	6	89 455	139	45 944	115	28 955	113	265 363	11
7	2 664	-	-	20	19 670	20	13 663	18	99 250	12
55	10 105	6	89 455	119	26 275	95	15 292	95	166 113	13

12 Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten beschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlandseinkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	Berücksichtigter Verlustabzug	
					Fälle	1 000 DM
unter 12 000 .....	239	1 108	1 084	529	6	22
12 000 - 25 000 .....	89	1 594	1 481	748	13	111
25 000 - 50 000 .....	81	2 963	2 829	1 430	7	134
50 000 - 100 000 .....	76	5 430	5 154	2 556	6	271
100 000 - 200 000 .....	80	11 560	11 102	5 551	5	413
200 000 - 500 000 .....	58	18 929	17 475	8 466	7	1 400
500 000 - 1 Mill. ....	33	24 109	22 837	11 443	3	1 254
1 Mill. - 5 Mill. ....	56	127 166	120 431	60 096	6	6 392
5 Mill. - 10 Mill. ....	6	43 001	39 631	19 968	1	3 327
10 Mill. und mehr .....	11	347 127	329 601	159 649	1	14 723
Insgesamt ...	729	582 987	551 626	270 434	55	28 048
dar.: Nichtsteuerbelastete .....	4	9	5	-	1	4

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Körperschaften,						
		insgesamt					Aktiengesellschaften, auf Aktien, Kolonialgewerbliche Gewerke	
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
					positiv	negativ	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
1 000 DM								
000	Allgemeine Landwirtschaft .....	5	4 364	4 339	2 311	-	-	-
001	Garten- und Weinbau .....	27	2 103	2 094	1 065	-	-	-
002	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht .....	66	2 147	1 896	889	-	-	-
005	Forstwirtschaft .....	18	3 716	3 595	1 621	-	.a)	.a)
009	Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe .....	31	1 290	1 253	561	-	-	-
00	Land- und Forstwirtschaft .....	147	13 620	13 177	6 447	-	.a)	.a)
050	Hochsee- und Küstenfischerei .....	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)
051	Binnenfischerei und Fischzucht .....	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-
055	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege .....	158	7 592	6 666	2 931	-	-	-
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung .....	166	9 927	8 209	3 713	-	.a)	.a)
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	313	23 547	21 387	10 160	-	.a)	.a)
100	Allgemeine Energiewirtschaft (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	269	398 193	393 501	178 169	-	16	150 467
101	Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	435	1 968 520	1 959 525	852 175	-	58	1 681 510
103	Gaserzeugung und -verteilung .....	78	529 788	516 982	221 787	-	6	275 746
105	Fernheizung .....	22	2 367	2 316	1 183	-	-	-
107	Wassergewinnung und -verteilung .....	431	104 362	99 881	44 265	-	4	12 766
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	1 235	3 003 232	2 972 207	1 297 581	-	84	2 120 489
110	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei .....	13	6 589	6 521	2 671	-	6	5 326
111	Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung und Braunkohlenschwelerei) .....	6	54 158	54 001	24 528	-	.a)	.a)
113	Erzbergbau .....	3	4 487	3 332	2 001	-	.a)	.a)
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	6	149 684	148 697	63 906	-	.a)	.a)
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen .....	8	11 431	11 429	5 050	-	4	5 964
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung) .....	20	5 051	4 958	2 302	-	.a)	.a)
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) .....	11	49 355	49 064	23 203	-	.a)	.a)
11	Bergbau .....	67	280 755	278 002	123 661	-	18	210 624
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau ..	1 302	3 283 987	3 250 209	1 421 242	-	102	2 331 113
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff-industrie) .....	814	3 337 065	3 310 520	1 386 130	-	33	1 542 786
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschmelerei .....	23	290 038	289 576	27 465	-	3	270 323
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung .....	837	3 627 103	3 600 096	1 413 594	-	36	1 813 109
210	Kunststoffverarbeitung .....	609	277 805	272 898	122 272	-	4	41 112
215	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	87	171 634	171 394	68 648	-	9	119 224
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	696	449 439	444 292	190 920	-	13	160 336
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	864	296 931	286 694	136 837	-	24	127 858
224	Feinkeramik .....	80	142 373	134 087	70 031	-	10	27 423
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	116	103 224	100 939	38 378	-	5	59 654
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	1 060	542 527	521 718	245 247	-	39	214 935
230	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) .....	36	578 842	576 462	250 528	-	4	566 046
232	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) .....	83	264 850	192 821	94 012	-	6	208 924
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	62	175 643	149 702	70 111	-	4	8 755
236	NE-Metallgießerei .....	53	27 773	27 028	13 060	-	.a)	.a)

\*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung<sup>a)</sup>

Personenvereinigungen und Vermögensmassen														Nummer der Systematik 1)	
darunter															
Kommanditgesellschaften, sellschaften, bergrecht- schaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften				Betriebe gewerbl. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts					
Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer		
1 000 DM			1 000 DM				1 000 DM				1 000 DM				
-	-	.a	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	000	
-	-	22	2 093	2 086	1 061	3	9	7	4	-	-	-	-	001	
-	-	53	1 737	1 544	708	7	272	272	148	-	-	-	-	002	
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	7	23	23	17	.a)	.a)	.a)	.a)	005
-	-	20	1 087	1 050	469	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	009
.a)	.a)	104	12 485	12 215	5 956	26	509	508	263	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	00
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	056
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	051
-	-	125	7 084	6 248	2 749	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	055
.a)	.a)	130	9 025	7 392	3 263	15	287	202	109	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	05
.a)	.a)	234	21 510	19 607	9 219	41	796	710	372	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	0
150 110	65 309	64	121 991	121 096	51 916	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	100
1 674 231	735 666	89	190 186	189 626	69 075	72	12 380	12 260	6 645	212	84 258	83 224	40 703	101	
274 698	122 189	44	235 757	224 389	90 669	-	-	-	-	28	18 285	17 895	8 930	103	
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	105
12 558	5 122	52	41 900	40 154	16 041	18	216	193	113	350	49 372	46 876	22 953	107	
2 111 597	928 287	.a)	.a)	.a)	.a)	95	12 882	12 739	6 914	780	277 620	270 211	133 479	10	
5 278	2 187	7	1 263	1 243	484	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
5 963	3 034	4	5 467	5 466	2 016	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	118
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
208 305	92 746	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	11
2 319 902	1 021 033	311	661 746	646 741	259 528	95	12 882	12 739	6 914	781	277 867	270 458	133 602	1	
1 528 903	641 810	776	1 793 653	1 781 004	743 998	4	560	558	294	-	-	-	-	-	200
269 943	19 283	20	19 715	19 633	8 182	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205
1 798 846	661 093	796	1 813 368	1 800 637	752 179	4	560	558	294	-	-	-	-	-	20
41 063	19 632	605	236 693	231 834	102 641	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
119 110	46 369	78	52 410	52 284	22 280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
160 173	66 001	683	289 103	284 118	124 922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
121 742	57 935	833	168 293	164 249	78 552	4	358	358	167	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	220
19 402	11 447	70	114 950	114 685	58 584	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
57 988	19 900	111	43 570	42 950	18 479	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
199 132	89 282	1 014	326 812	321 882	155 616	4	358	358	167	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	22
563 729	244 097	32	12 796	12 733	6 431	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
137 368	69 197	77	55 928	55 452	24 815	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
8 739	3 811	58	166 888	140 963	66 300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	236

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Körperschaften,						
		insgesamt				Aktiengesellschaften, auf Aktien, Kolonialgewerliche Gewerke		
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
					positiv	negativ		
1 000 DM								
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung .....	364	152 556	145 660	70 558	-	.a)	.a)
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.) .....	234	12 410	12 001	5 301	-	-	-
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	832	1 212 073	1 103 672	503 571	-	.a)	.a)
240	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 292	355 626	337 347	138 207	-	7	168 267
242	Maschinenbau .....	1 751	1 968 964	1 919 607	881 288	-	.a)	.a)
244	Straßenfahrzeugbau .....	632	6 425 253	6 396 473	3 199 387	-	16	5 676 434
246	Schiffbau .....	38	56 955	53 420	22 541	-	3	37 477
248	Luftfahrzeugbau .....	28	56 378	55 671	26 912	-	.a)	.a)
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	3 741	8 863 176	8 762 517	4 266 334	-	73	6 548 200
250	Elektrotechnik .....	1 342	3 923 602	3 840 770	1 585 009	-	27	987 545
252	Feinmechanik und Optik .....	506	274 674	269 515	124 538	-	12	114 040
254	Herstellung und Reparatur von Uhren .....	24	6 315	6 264	3 144	-	-	-
256	Herstellung von EBM-Waren .....	708	399 371	391 716	168 903	-	12	30 445
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	128	36 461	36 307	17 390	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	2 708	4 640 425	4 544 572	1 898 983	-	51	1 132 030
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	137	34 996	34 634	16 171	-	.a)	.a)
261	Holzverarbeitung .....	748	123 860	117 866	54 197	-	.a)	.a)
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe-erzeugung .....	29	94 698	89 725	46 943	-	.a)	.a)
265	Papier- und Pappeverarbeitung .....	230	93 099	92 153	43 860	-	6	10 057
268	Druckerei und Vervielfältigung .....	761	272 549	265 631	126 097	-	7	9 120
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	1 905	619 203	600 010	287 266	-	24	29 068
270	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	23	7 860	6 754	3 238	-	.a)	.a)
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	75	12 100	12 039	5 779	-	-	-
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien .....	61	55 719	50 811	24 149	-	.a)	.a)
275	Textilgewerbe .....	414	265 750	247 844	120 010	-	40	147 301
276	Bekleidungs-gewerbe .....	489	89 738	87 863	40 732	-	.a)	.a)
279	Polsterei und Dekorateur-gewerbe .....	43	4 045	3 701	1 881	-	-	-
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	1 105	435 211	409 012	195 791	-	46	185 496
280	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) ...	20	56 921	56 560	27 710	-	-	-
281	Mahl- und Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen) .....	37	4 841	4 805	2 335	-	3	1 859
282	Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei u. Futtermittelherstellung) .....	12	77 545	77 438	30 073	-	.a)	.a)
283	Herstellung von Nährmitteln .....	43	87 789	87 238	34 150	-	.a)	.a)
284	Herstellung von Backwaren .....	132	15 064	14 654	6 442	-	-	-
285	Zuckerindustrie .....	30	86 870	86 534	44 100	-	19	49 667
286	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	56	37 906	37 380	15 056	-	.a)	.a)
287	Herstellung von Süßwaren .....	53	55 185	54 612	23 784	-	.a)	.a)
288	Milchverwertung .....	447	139 591	137 940	64 142	8	.a)	.a)
289	Herstellung von Speiseöl und Speisefett .....	12	13 958	13 844	5 681	-	.a)	.a)
291	Schlachtereier und Fleischverarbeitung .....	242	33 539	31 434	13 837	-	4	2 759
292	Fischverarbeitung .....	19	4 072	3 295	1 679	-	-	-
293	Brauerei und Mälzerei .....	142	263 091	257 627	129 805	-	54	186 668
294	Alkoholbrennerei, Herstellung v. Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung .....	154	49 416	47 920	23 826	-	8	21 659
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden .....	56	179 053	177 411	69 386	-	.a)	.a)
297	Tabakverarbeitung .....	38	154 884	154 004	72 077	-	3	50 129

\*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung\*)

Personenvereinigungen und Vermögensmassen														Nummer der Systematik 1)
darunter														
Kommanditgesellschaften, bergrechtssellschaften, bergrechtsschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften				Betriebe gewerbl. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts				
Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
1 000 DM			1 000 DM				1 000 DM				1 000 DM			
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	239
.a)	.a)	813	416 090	381 654	180 148	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	23
156 128	62 847	1 284	184 534	178 437	73 969	-	-	-	-	-	-	-	-	240
.a)	.a)	1 702	1 298 126	1 251 470	561 821	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	242
5 653 036	2 877 422	615	748 818	743 436	321 964	-	-	-	-	-	-	-	-	244
37 079	15 164	35	19 479	16 343	7 377	-	-	-	-	-	-	-	-	246
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	248
6 509 560	3 272 435	3 661	2 306 272	2 244 298	991 575	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	24
970 163	391 817	1 314	2 936 026	2 870 603	1 193 189	-	-	-	-	-	-	-	-	250
110 761	53 671	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	252
-	-	24	6 315	6 264	3 144	-	-	-	-	-	-	-	-	254
27 718	12 000	694	368 904	363 981	156 899	-	-	-	-	-	-	-	-	256
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	258
1 108 642	457 488	2 652	3 508 169	3 435 738	1 441 396	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	25
.a)	.a)	131	30 439	30 095	13 946	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	260
.a)	.a)	742	121 138	116 298	53 378	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	261
.a)	.a)	24	91 683	86 724	45 469	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	264
10 004	4 014	224	83 041	82 148	39 847	-	-	-	-	-	-	-	-	265
6 752	3 551	743	260 979	257 216	121 986	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	268
25 478	11 875	1 864	587 281	572 482	274 625	6	405	378	204	.a)	.a)	.a)	.a)	26
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	270
-	-	75	12 100	12 039	5 779	-	-	-	-	-	-	-	-	271
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	272
134 241	66 483	371	118 326	113 481	53 472	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	275
.a)	.a)	485	88 059	86 200	39 821	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	276
-	-	43	4 045	3 701	1 881	-	-	-	-	-	-	-	-	279
167 029	82 323	1 053	249 423	241 692	113 338	4	249	247	111	-	-	-	-	27
-	-	20	56 921	56 560	27 710	-	-	-	-	-	-	-	-	280
1 846	905	23	2 075	2 053	930	10	886	885	490	-	-	-	-	281
.a)	.a)	8	71 164	71 065	26 968	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	282
.a)	.a)	40	84 817	84 503	32 897	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	283
-	-	126	14 837	14 565	6 395	6	228	90	46	-	-	-	-	284
49 500	24 811	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	285
.a)	.a)	39	35 300	34 850	13 515	13	1 834	1 767	971	-	-	-	-	286
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	287
.a)	.a)	74	47 483	47 275	22 402	366	38 344	37 738	20 165	.a)	.a)	.a)	.a)	288
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	289
2 755	1 399	211	28 909	26 993	11 547	24	1 860	1 674	890	.a)	.a)	.a)	.a)	291
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	292
182 024	92 814	72	72 752	71 968	35 150	9	806	794	425	7	2 865	2 840	1 416	293
21 626	10 871	86	26 481	25 029	12 327	53	1 136	1 131	568	3	126	120	60	294
.a)	.a)	51	164 183	162 950	62 171	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	295
49 790	19 144	35	104 755	104 214	52 934	-	-	-	-	-	-	-	-	297

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Körperschaften,						
		insgesamt					Aktiengesellschaften, auf Aktien, Kolonialgewerliche Gewerke	
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
					positiv	negativ		
1 000 DM								
298	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln) .....	31	110 245	97 228	44 707	-	3	75 739
299	Herstellung von Futtermitteln .....	39	39 758	37 533	15 011	-	-	-
28-9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	1 563	1 409 730	1 377 458	623 798	8	107	474 829
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	14 447	21 798 887	21 363 348	9 627 505	8	406	11 353 949
300	Hoch- und Tiefbau .....	3 030	374 268	351 182	128 641	4	.a)	.a)
302	Spezialbau .....	454	60 957	58 395	26 554	-	.a)	.a)
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	237	12 136	11 786	5 475	-	-	-
308	Zimmerei und Dachdeckerei .....	381	16 564	16 085	7 362	-	-	-
30	Bauhauptgewerbe .....	4 102	463 926	437 449	168 031	4	.a)	.a)
310	Bauinstallation .....	816	34 999	33 209	14 743	-	-	-
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei .....	413	17 033	16 073	6 451	-	-	-
315	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei .....	298	12 217	11 632	4 939	-	-	-
318	Bauhilfsgewerbe .....	102	11 710	11 352	4 889	-	-	-
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	1 629	75 958	72 267	31 023	-	-	-
3	Baugewerbe .....	5 731	539 884	509 714	199 054	4	.a)	.a)
400	Großhandel mit Waren versch. Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	788	153 255	143 492	64 694	-	6	27 260
401	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren .....	1 653	203 851	199 485	102 688	-	4	42 050
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen .....	104	10 419	10 241	5 008	-	.a)	.a)
404	Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi .....	177	47 961	47 322	19 403	-	-	-
405	Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen .....	230	132 613	130 062	62 542	-	3	691
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug .....	342	135 944	134 625	55 917	-	6	18 818
407	Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf .....	1 252	253 047	246 610	102 670	-	.a)	.a)
408	Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen .....	112	113 074	112 959	45 040	-	.a)	.a)
411	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln .....	1 687	324 065	315 688	153 125	-	11	26 900
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen .....	836	162 039	159 247	68 851	-	3	12 149
413	Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.) .....	922	149 909	143 465	63 580	-	.a)	.a)
414	Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten .....	1 014	256 021	239 974	108 158	-	-	-
416	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen .....	1 409	397 921	384 003	173 968	-	.a)	.a)
417	Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf .....	661	93 653	91 626	42 093	-	.a)	.a)
418	Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf .....	396	178 077	175 829	75 336	-	6	39 597
419	Großhandel mit Papier-, Papierwaren und Druck-erzeugnissen .....	358	86 861	81 504	38 498	-	.a)	.a)
40-1	Großhandel .....	11 941	2 698 713	2 616 131	1 181 567	-	52	262 446
420	Vermittlung von Waren versch. Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	177	15 210	14 987	6 655	-	-	-
421	Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren .....	40	5 266	5 240	2 782	-	-	-
422	Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen u. Mineralölzeugnissen .....	150	10 659	10 374	4 468	-	.a)	.a)

\*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung\*)

Personenvereinigungen und Vermögensmassen															. Nummer der Systematik 1)
darunter															
Kommanditgesellschaften, sellschaften, bergrecht- schaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften				Betriebe gewerbl. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts					
Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer		
1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			
63 622	29 810	28	34 506	33 606	14 897	-	-	-	-	-	-	-	-	298	
-	-	36	39 419	37 220	14 835	3	338	313	175	-	-	-	-	299	
456 337	216 359	938	881 772	869 395	380 021	492	47 802	46 529	24 842	14	5 197	5 065	2 526	28-9	
11 147 178 5	180 258 13	474 10	378 289 10	151 894 4	413 819	514	50 065	48 759	25 973	23	7 459	6 509	2 979	2	
.a)	.a)	3 011	243 717	229 652	107 941	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	300	
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	302	
-	-	237	12 136	11 786	5 475	-	-	-	-	-	-	-	-	305	
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	308	
.a)	.a)	4 080	309 001	291 704	136 631	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	30	
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	310	
-	-	413	17 033	16 073	6 451	-	-	-	-	-	-	-	-	312	
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	315	
-	-	102	11 710	11 352	4 889	-	-	-	-	-	-	-	-	318	
-	-	1 625	75 662	71 976	30 873	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	31	
.a)	.a)	5 705	384 662	363 680	167 505	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	3	
27 153	11 334	754	114 242	104 639	46 944	27	11 724	11 672	6 401	-	-	-	-	400	
41 790	23 654	382	51 278	49 175	23 444	1 260	108 883	108 250	55 488	3	1 588	220	100	401	
.a)	.a)	71	6 704	6 564	3 000	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	402	
-	-	177	47 961	47 322	19 403	-	-	-	-	-	-	-	-	404	
690	318	218	128 727	126 179	60 569	8	3 195	3 192	1 655	-	-	-	-	405	
18 690	7 898	332	116 941	115 750	47 924	4	185	185	94	-	-	-	-	406	
.a)	.a)	1 222	238 327	231 911	95 194	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	407	
.a)	.a)	107	28 006	27 893	11 407	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	408	
26 760	12 398	1 340	237 177	229 615	107 934	328	59 918	59 263	32 778	.a)	.a)	.a)	.a)	411	
12 127	5 852	810	142 523	139 894	58 973	22	7 367	7 223	4 026	-	-	-	-	412	
.a)	.a)	905	144 479	138 052	60 683	13	5 040	5 026	2 790	.a)	.a)	.a)	.a)	413	
-	-	1 005	253 359	237 343	106 647	8	2 496	2 466	1 430	-	-	-	-	414	
.a)	.a)	1 396	394 656	380 751	172 271	9	318	307	168	.a)	.a)	.a)	.a)	416	
.a)	.a)	541	73 913	72 000	31 548	117	19 080	18 965	10 231	.a)	.a)	.a)	.a)	417	
39 540	18 071	372	130 941	128 766	53 187	18	7 538	7 524	4 078	-	-	-	-	418	
.a)	.a)	343	81 303	75 954	35 452	8	4 559	4 553	2 583	-	-	-	-	419	
261 717	117 889	9 975 2	190 541 2	111 809	934 579 1	881 243	177	241 448	128 615	10	2 050	675	261	40-1	
-	-	174	15 001	14 778	6 540	3	209	209	115	-	-	-	-	420	
-	-	21	448	444	203	18	4 813	4 789	2 578	-	-	-	-	421	
.a)	.a)	143	8 956	8 675	3 790	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	422	

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Körperschaften,						
		insgesamt					Aktiengesellschaften, auf Aktien, Kolonialgewerliche Gewerke	
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
					positiv	negativ		
1 000 DM								
423	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln .....	72	4 097	4 012	1 880	-	-	-
424	Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen .....	60	69 468	66 884	24 878	-	-	-
425	Vermittlung von Eisen- u. Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.) .....	83	5 850	5 265	2 309	-	-	-
426	Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten .....	72	3 619	3 495	1 886	-	-	-
427	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige .....	169	12 528	12 124	5 879	-	-	-
428	Vermittlung von sonstigen Waren .....	62	8 355	8 326	3 575	-	-	-
429	Versandhandelsvermittlung .....	13	94	94	43	-	-	-
42	Handelsvermittlung .....	898	135 145	130 799	54 354	-	.a)	.a)
430	Einzelhandel mit Waren versch. Art .....	248	512 213	507 835	221 707	-	6	368 732
431	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln .....	419	122 253	118 797	57 594	-	4	9 756
432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen .....	921	199 558	193 434	87 111	-	.a)	.a)
433	Einzelhandel mit Eisen- u. Metallwaren sowie mit Hausrat u. Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.) .....	756	52 749	50 256	22 623	-	.a)	.a)
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten .....	664	92 743	89 895	41 935	-	.a)	.a)
435	Einzelhandel mit Papierwaren und Druck-erzeugnissen .....	206	18 205	18 234	9 034	-	-	-
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln .....	137	10 635	10 457	4 766	-	-	-
437	Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölprodukten .....	85	4 822	4 163	1 882	-	-	-
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen .....	1 185	222 468	213 150	95 338	1	4	65 729
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren .....	350	15 430	14 922	6 476	-	.a)	.a)
43	Einzelhandel .....	4 971	1 251 080	1 221 143	548 464	1	21	452 994
4	Handel .....	17 810	4 084 937	3 968 073	1 784 385	1	75	717 024
500	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	15	28 895	20 668	7 764	-	.a)	.a)
501	Straßenverkehr .....	763	71 010	65 692	29 096	-	.a)	.a)
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen .....	108	33 363	33 094	14 970	-	7	6 837
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	152	84 486	83 276	32 761	-	6	63 880
504	Luftfahrt, Flugplätze .....	41	80 359	79 560	31 259	-	.a)	.a)
505	Transport in Rohrleitungen .....	8	46 729	46 573	17 355	-	.a)	.a)
509	Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung .....	1 222	221 030	212 775	95 063	-	9	12 473
5(=50)	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 309	565 871	541 636	228 267	-	33	203 414
601	Kreditbanken .....	119	1 619 581	1 526 870	613 862	-	66	1 486 390
602	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- u. Bausparkassen) .....	601	3 639 587	3 575 720	1 563 888	-	.a)	.a)
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute .....	4 441	2 023 313	2 005 969	857 392	1	22	487 388
604	Hypothekenbanken u. öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten .....	33	608 348	607 008	203 563	-	19	479 158
605	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben .....	10	97 710	97 550	42 844	-	.a)	.a)
607	Sonstige Kreditinstitute .....	128	258 881	256 969	122 589	-	16	51 141
608	Bausparkassen .....	16	632 216	631 729	293 720	-	10	223 302
609	Effektenbörsen, Vermittlung v. Bank- und Effektengeschäften .....	254	76 454	59 692	24 855	-	5	36 247
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	5 602	8 956 092	8 761 507	3 722 712	1	144	2 828 572

\*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).



Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung\*)

Personenvereinigungen und Vermögensmassen														Nummer der Systematik 1)
darunter														
Kommanditgesellschaften sellschaften, bergrecht- schaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften				Betriebe gewerbli. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts				
Einkommen	Fest- gesetzte Körper- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- steuer positiv	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Fest- gesetzte Körper- steuer	
1 000 DM			1 000 DM					1 000 DM					1 000 DM	
-	-	61	3 513	3 428	1 598	3	535	535	264	-	-	-	-	423
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	424
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	425
-	-	72	3 619	3 495	1 886	-	-	-	-	-	-	-	-	426
-	-	168	12 439	12 035	5 835	-	-	-	-	-	-	-	-	427
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	428
-	-	13	94	94	43	-	-	-	-	-	-	-	-	429
.a)	.a)	852	125 609	121 291	49 473	32	7 801	7 777	4 203	-	-	-	-	42
365 506	162 719	231	143 303	142 179	58 912	6	155	137	77	-	-	-	-	430
9 753	4 730	333	97 446	94 185	44 915	47	14 911	14 722	7 919	.a)	.a)	.a)	.a)	431
.a)	.a)	914	191 361	185 296	83 301	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	432
.a)	.a)	741	51 894	49 582	22 282	4	205	205	110	5	410	229	114	433
.a)	.a)	657	90 047	87 214	40 902	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	434
-	-	188	17 596	17 121	8 498	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	435
-	-	136	10 625	10 447	4 764	-	-	-	-	-	-	-	-	436
-	-	75	4 744	4 085	1 842	6	75	75	39	-	-	-	-	437
62 468	25 566	1 175	156 193	150 147	69 478	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	438
.a)	.a)	334	15 127	14 636	6 324	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	439
446 442	197 053	4 784	778 338	754 891	341 215	81	18 183	17 938	9 342	11	588	407	198	43
709 739	315 555	15 611	3 094 488	2 987 990	1 325 266	1 994	269 161	267 165	142 159	21	2 638	1 082	459	4
.a)	.a)	8	913	907	426	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	500
.a)	.a)	733	49 705	46 709	21 417	14	1 087	1 041	531	5	646	235	114	501
6 804	3 079	93	24 999	24 771	11 078	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	502
63 600	23 738	142	19 638	18 707	8 540	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	503
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	504
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	-	-	-	-	505
12 431	5 555	1 178	205 444	197 022	87 786	18	2 159	2 122	1 138	3	35	32	15	509
192 885	75 492	2 198	354 773	341 360	148 964	38	4 405	4 316	2 301	.a)	.a)	.a)	.a)	5 (=50)
1 394 109	552 973	32	74 024	73 855	33 814	17	11 185	11 133	4 953	3	47 979	47 771	22 119	601
.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	9	20 931	20 538	9 245	582	3 570 793	3 508 199	1 533 532	602
481 149	186 706	34	14 102	14 058	5 774	4 376	1 514 936	1 504 010	662 043	.a)	.a)	.a)	.a)	603
478 459	165 026	6	33 790	33 555	8 478	3	4 121	4 096	1 378	5	91 280	90 898	28 681	604
.a)	.a)	5	33 978	33 975	16 441	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	605
50 264	23 438	88	204 554	203 544	97 747	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	607
223 124	102 434	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	3	34 912	34 764	14 513	608
35 868	13 851	239	38 527	22 157	10 173	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	609
2 727 718	1 071 587	412	780 123	762 119	352 338	4 422	1 555 608	1 544 200	679 612	602	3 749 734	3 686 268	1 600 952	60

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Körperschaften,						
		insgesamt					Aktiengesellschaften, auf Aktien, Kolonialge- liche Gewerk	
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
					positiv	negativ		
1 000 DM								
610	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen ..	197	362 649	354 977	156 229	-	41	203 783
612	Krankenversicherung .....	36	209 207	208 218	100 463	-	9	80 219
614	Schaden- und Unfallversicherung .....	194	1 130 427	1 121 624	534 074	-	86	791 586
616	Rückversicherung .....	28	346 320	327 699	151 425	-	24	335 766
619	Vermittlung von Versicherungen .....	364	99 670	96 435	42 267	-	8	26 840
61	Versicherungsgewerbe .....	819	2 148 274	2 108 953	984 458	-	168	1 438 193
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	6 421	11 104 365	10 870 461	4 707 170	1	312	4 266 765
700	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe .....	2 121	98 283	90 204	38 525	-	7	6 015
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) .....	355	29 255	27 695	11 278	-	.a)	.a)
702	Friseur- u. sonstige Körperpflegegewerbe .....	76	1 320	1 201	551	-	-	-
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport .....	338	13 770	12 816	5 959	-	.a)	.a)
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk u. Fernsehen .....	292	39 387	35 734	15 438	-	.a)	.a)
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen .....	928	373 232	362 013	165 171	-	6	10 843
710	Gesundheitswesen .....	169	34 531	34 117	16 059	-	8	12 078
711	Veterinärwesen .....	10	145	145	79	-	-	-
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 887	187 102	180 532	83 488	1	28	45 800
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute .....	1 221	141 039	130 610	57 558	-	.a)	.a)
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Meswesen).....	941	401 770	389 371	162 309	-	.a)	.a)
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensver- waltung .....	30 875	2 936 857	2 761 516	1 214 459	3	175	686 392
718	Sonstige Dienstleistungen .....	1 091	244 280	233 503	112 889	3	7	18 564
7(=70- 71)	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht .....	40 304	4 500 970	4 259 459	1 883 766	7	239	788 038
800	Chr.-Kirchen, Orden, rel. weltansch. Vereini- gungen .....	31	2 571	2 570	1 145	-	-	-
801	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege .....	79	5 392	5 069	2 453	-	-	-
802	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur .....	71	2 544	2 483	1 137	-	-	-
803	Organisationen der Sport- u. Jugendpflege .....	783	12 027	19 625	8 636	-	-	-
804	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände .....	5	110	347	169	-	-	-
805	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) .....	161	20 238	16 227	8 052	-	-	-
806	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufs- vertretungen .....	33	8 233	8 206	3 614	-	-	-
807	Politische Parteien, sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck .....	233	4 365	4 223	1 813	-	.a)	.a)
808	Besondere nachgewiesene Anstalten und Einrich- tungen von Organisationen ohne Erwerbszweck ....	137	3 357	3 120	1 356	-	-	-
8(=80)	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1 533	58 837	61 869	28 374	-	.a)	.a)
900-7	Gebietskörperschaften .....	33	10 617	10 461	5 242	-	-	-
904	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrich- tungen v. Gebietskörperschaften (soweit nicht unter 908 nachgewiesen) .....	17	201	200	85	-	-	-
908	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrich- tungen .....	27	4 580	3 736	1 788	-	-	-
9(=90)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ....	77	15 398	14 397	7 115	-	-	-
0-9	Wirtschaftsbereiche insgesamt .....	90 247	45 976 685	44 860 553	19 897 039	21	1 187	19 811 427

\*) Ohne Organgesellschaften.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstati-  
stik (Ausgabe 1962).

Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung\*)

Personenvereinigungen und Vermögensmassen															Nummer der Systematik 1)
darunter															
Kommanditgesellschaften, bergrechtlich		Gesellschaften mit beschränkter Haftung					Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften				Betriebe gewerbl. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts				
Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		
1 000 DM		1.000 DM					1.000 DM				1 000 DM				
200 316	82 820	33	6 591	3 612	2 004	.a)	.a)	.a)	.a)	10	12 597	12 508	5 302	610	
79 527	39 063	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	612	
787 268	372 111	17	25 264	25 095	13 346	.a)	.a)	.a)	.a)	17	124 971	122 087	59 427	614	
317 157	146 197	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	616	
26 692	12 901	347	67 939	64 862	27 057	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	619	
1 410 959	653 092	403	108 997	102 754	45 823	4	36	36	16	34	156 754	153 772	74 275	61	
4 138 678	1 724 678	815	889 120	864 874	398 160	4 426	1 555 644	1 544 236	679 628	636 3	906 488 3840	040 1 675	227	6	
5 168	2 296	715	81 476	74 759	33 021	9	751	748	333	63	830	822	349	700	
.a)	.a)	351	27 741	26 181	10 724	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	701	
-	-	76	1 320	1 201	551	-	-	-	-	-	-	-	-	702	
.a)	.a)	211	10 573	9 976	4 806	.a)	.a)	.a)	.a)	6	44	44	16	706	
.a)	.a)	265	34 275	30 626	12 916	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	707	
10 811	4 639	887	357 809	348 508	159 221	4	91	84	47	6	2 716	881	437	708	
12 042	5 781	137	21 932	21 645	10 086	-	-	-	-	3	112	106	51	710	
-	-	9	144	144	79	-	-	-	-	-	-	-	-	711	
45 276	22 429	1 745	124 209	118 377	52 097	12	10 313	10 302	5 766	10	4 448	4 445	2 213	712	
.a)	.a)	1 198	110 437	100 633	42 603	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	713	
.a)	.a)	872	289 360	277 540	107 772	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	714	
575 034	261 828	30 143	1 849 963	1 786 966	740 602	363	5 843	5 521	6 171	35	138 429	137 577	73 538	717	
14 990	6 973	977	208 745	202 780	98 197	33	2 673	2 650	1 427	25	1 971	1 962	962	718	
671 657	307 813	37 586	3 117 983	2 999 338	1 272 677	435	20 565	20 188	14 164	159	261 830	258 588	132 627	7(=70-71)	
-	-	3	1 656	1 645	716	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	800	
-	-	10	82	82	46	-	-	-	-	5	70	66	25	801	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	802	
-	-	8	160	151	76	.a)	.a)	.a)	.a)	9	904	371	174	803	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	804	
-	-	7	238	234	106	.a)	.a)	.a)	.a)	5	62	62	28	805	
-	-	4	6 488	6 482	2 729	.a)	.a)	.a)	.a)	9	133	118	47	806	
.a)	.a)	3	25	24	13	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	807	
-	-	5	486	473	179	-	-	-	-	12	544	543	268	808	
.a)	.a)	40	9 136	9 091	3 865	11	4 162	4 159	2 233	47	1 776	1 223	569	8(=80)	
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	18	5 934	5 816	2 904	900-7	
-	-	.a)	.a)	.a)	.a)	-	-	-	-	3	134	134	66	904	
-	-	4	562	554	215	.a)	.a)	.a)	.a)	14	3 920	3 084	1 532	908	
-	-	8	3 015	3 006	1 470	.a)	.a)	.a)	.a)	35	9 988	9 034	4 502	9(=90)	
19 321 913	8 654	110 75	982 18 914	722 18 387	579 8 000	473 7 566	1 922 503	1 907 080	876 412	1 724	4 470 251	4 388 715	1 950 849	0-9	

14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten  
in den Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter					
				Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)

Schleswig-Holstein

Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	2 923	880 961	411 603	22	104 077	47 822	2 275	374 990	168 821
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	189	115 940	3 138	3	25 556	459	186	90 384	2 679
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	2 127	- 562 443	.	16	- 130 813	.	1 867	- 327 745	.
Organgesellschaften .....	81	- 88 811	1	1	- 9 614	-	80	- 79 197	1

Hamburg

Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	4 067	2 263 704	893 973	112	1 030 956	341 057	3 731	949 548	419 336
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	728	704 504	692	10	69 585	69	718	634 919	622
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	3 802	-1 795 734	.	44	- 887 694	.	3 693	- 886 692	.
Organgesellschaften .....	367	- 535 074	150	6	- 22 847	54	361	- 512 227	96

Niedersachsen

Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	8 493	3 860 583	1 827 267	98	1 954 199	963 197	6 670	1 214 536	546 959
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	423	494 888	5 020	7	65 587	1 878	416	429 301	3 142
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	5 036	-1 512 135	.	49	- 426 105	.	4 450	- 904 267	.
Organgesellschaften .....	194	- 800 475	2 566	10	- 515 181	2 559	184	- 285 294	7

Bremen

Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	1 533	429 954	187 161	22	234 609	99 193	1 435	105 491	47 592
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	151	59 485	360	2	6 971	274	149	52 514	87
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	918	- 290 821	.	10	- 36 446	.	879	- 249 914	.
Organgesellschaften .....	64	- 35 773	1	-	-	-	64	- 35 773	1

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organ-  
träger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-  
schaft zu versteuernde Einkommen.

14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten  
in den Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter					
				Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)

Nordrhein-Westfalen

Mit Einkommen veranlagte										
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	25 578	11 547 888 4 996 369		252	4 591 380	1 966 345	22 772	4 969 642	2 130 477	
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	1 957	2 505 385 31 811		82	817 606	16 672	1 875	1 687 779	15 139	
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle										
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	16 534	-8 470 365	.	115	-2 927 599	.	15 369	-5 163 173	.	
Organgesellschaften .....	859	-1 554 821 1 145		22	- 748 408	196	837	- 806 413	949	

Hessen

Mit Einkommen veranlagte										
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	8 757	6 267 210 2 778 055		140	2 806 686	1 288 497	7 428	2 814 921	1 203 208	
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	556	723 914 738		21	315 585	126	535	408 329	612	
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle										
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	7 567	-3 694 396	.	66	- 790 913	.	7 019	-2 700 604	.	
Organgesellschaften .....	270	- 205 444 63		6	- 44 433	38	264	- 161 011	25	

Rheinland-Pfalz

Mit Einkommen veranlagte										
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	5 235	1 819 452 787 871		52	746 527	312 366	3 782	653 676	299 239	
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	304	294 851 10 243		4	1 790	54	300	293 061	10 189	
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle										
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	3 362	- 724 293	.	19	- 82 940	.	3 000	- 533 216	.	
Organgesellschaften .....	303	- 87 787 2		1	- 0	-	302	- 87 787	2	

Baden-Württemberg

Mit Einkommen veranlagte										
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	15 407	9 815 155 4 531 775		175	4 290 762	2 121 299	12 488	4 542 143	1 967 823	
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	751	651 120 860		18	126 401	215	733	524 719	645	
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle										
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	11 459	-3 308 797	.	59	- 329 770	.	10 196	-2 616 788	.	
Organgesellschaften .....	357	- 443 008 364		7	- 135 319	316	350	- 307 689	48	

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organ-  
träger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-  
schaft zu versteuernde Einkommen.

14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten  
in den Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter					
				Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)

Bayern

Mit Einkommen veranlagte										
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	14 560	6 683 187 3 012 441		225	2 967 254	1 290 917	11 197	2 193 032	1 014 616	
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	812	837 542	5 385	26	263 574	4 096	786	573 968	1 289	
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle										
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	11 833	-4 233 506	.	91	- 647 064	.	10 586	-3 121 043	.	
Organgesellschaften .....	354	- 216 396	162	10	- 75 970	17	344	- 140 426	145	

Saarland

Mit Einkommen veranlagte										
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	1 627	266 399	116 873	14	27 065	12 150	1 455	157 017	67 197	
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	86	42 940	2 298	4	3 129	605	82	39 811	1 693	
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle										
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	1 696	-1 098 438	.	12	- 451 672	.	1 563	- 618 145		
Organgesellschaften .....	38	- 38 066	-	-	-	-	38	- 38 066		

Berlin (West)

Mit Einkommen veranlagte										
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) ..	2 997	1 044 804	362 354	76	568 430	211 278	2 749	412 579	135 206	
unbeschränkt Steuerpflichtige Organgesellschaften .....	244	404 448	5 045	17	115 147	601	227	289 301	4 444	
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle										
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) ..	2 660	-1 663 012	.	31	- 254 809	.	2 564	- 726 668		
Organgesellschaften .....	154	- 132 749	180	7	- 44 744	173	147	- 88 005	7	

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organ-  
träger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-  
schaft zu versteuernde Einkommen.

...the ...  
...the ...  
...the ...

...the ...  
...the ...  
...the ...

...the ...  
...the ...  
...the ...

**A n h a n g**

...the ...  
...the ...  
...the ...

Vordruck KSt 3 A  
**Statistisches Blatt 1977**  
 KSt 3 A

**Finanzamt** .....

Steuernummer .....

Gemeinde .....

Kreis .....

Gewerbekennzahl .....

Unbeschränkt  Beschränkt steuerpflichtig \*)

Organschaft  ja  nein \*)

wenn ja: \*)

Organträger (-mutter)

Organgesellschaft (-tochter)

Organträger zugleich Organgesellschaft

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Finanzamt
2	Steuernummer
3	Kartenart
4	Regierungsbezirk / Kreis
5	Gemeinde
6	Art der Steuerpflicht
7	Rechtsform
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“
9	Größenklasse „Einkommen“
10	Organschaft
11	Gewerbekennzahl
12	Zusatzschlüssel

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.



**G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer**

**Zu versteuerndes Einkommen**

- I. 1. Steuerbilanz-  $\frac{\text{Gewinn}}{\text{Verlust}}$**  .....  
 oder, wenn keine Steuerbilanz aufgestellt worden ist,
- 2. Handelsbilanz-  $\frac{\text{Gewinn}}{\text{Verlust}}$**  (ohne Berücksichtigung des Gewinn-Verlust-Vortrags des Vorjahres und der zugunsten des Gewinns aufgelösten Rücklagen) .....  
 Korrekturbetrag zur Anpassung der in der Handelsbilanz ausgewiesenen Werte des Betriebsvermögens an die Vorschriften über die steuerliche Gewinnermittlung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 EStDV) .....
- II. Dazu:**
1. Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG, soweit nicht im Bilanzgewinn (Zeile 1 oder 2) enthalten .....  
 2. Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 2 Satz 2 i. V. mit § 11 Abs. 1 AStG und ggf. § 12 AStG .....
- III. Dazu:** die folgenden Beträge, soweit diese den Bilanzgewinn (Zeile 1 oder 2) gemindert bzw. nicht erhöht haben:
1. Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer .....  
 2. Aufwendungen für die Ausgabe von Gesellschaftsanteilen (§ 9 Nr. 1 KStG) und für sonstige gesellschaftsrechtliche Einlagen, soweit sie nicht abziehbar sind .....  
 3. Anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit  $\frac{9}{16}$  der Kapitalerträge) .....  
 4. Zuführungen zu Rücklagen (Reserven) .....  
 5. Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG) .....  
 6. Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken der(s) Steuerpflichtigen, die durch Stiftungsgeschäft, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 10 Nr. 1 KStG) .....  
 7. Nichtabziehbare Steuern – einschließlich Nebenleistungen – (§ 10 Nr. 2 KStG) .....  
**Dazu gehören auch die Zuführungen zu Rückstellungen für die nachstehend bezeichneten Steuern. Sie sind zu verrechnen mit**  
 - den im Wirtschaftsjahr aufgelösten Rückstellungen für die bezeichneten Steuern, soweit sie bei ihrer Bildung in früheren Jahren bei der Einkommensermittlung hinzugerechnet worden sind,  
 - den Erstattungen und bilanzierten Ansprüchen auf Erstattungen von in früheren Jahren besteuerten nichtabziehbaren Steuern, soweit sie den Bilanzgewinn erhöht haben.
- a) Körperschaftsteuer  
 aa) für Veranlagungszeiträume vor 1977 einschließlich Ergänzungsabgabe (nach Verrechnung mit Erstattungen) .....  
 bb) für den Veranlagungszeitraum 1977 (außer Beträge nach cc) .....  
 cc) Kapitalertragsteuer, soweit sie auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt .....  
 b) ausländische Steuern vom Einkommen (einschließlich der nach Zeile 45 abzugsfähigen Beträge und der ausländischen Steuern lt. Zeilen 93 bzw. 95) .....

Kalenderjahr 1977 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1976/77 (Verluste bzw. negative Beträge rot ankreuzen)		Kz
DM	DM	
		001
		002
		003
	+	004
	+	005
		006
	+	007
	+	008
	+	009
	+	010
	+	011
+		012
+/-		013
	+/-	014
	+	015
	+	016
Übertrag		



Vordruck KSt 3 A

		Kalenderjahr 1977 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1976/77	Kz
		DM	
		Übertrag	
<b>VI. Davon ab/Dazu:</b>			
1. ausländische Steuern vom Einkommen im Sinne der §§ 68 f, 68 g Abs. 3 EStDV		-	045
2. ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden		+/-	046
	Zwischensumme		047
<b>VII. Bei einem Rumpfwirtschaftsjahr:</b> Einkünfte aus einem im Zusammenhang mit der Umstellung des Wirtschaftsjahres bzw. dem Erlöschen der Steuerpflicht gebildeten Rumpf-Wirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1977 begonnen und geendet hat (Ermittlung entsprechend den Zeilen 1 bis 47)		+/-	048
			049
<b>IX. Dazu:</b>			
<input type="checkbox"/> 1/3 <input type="checkbox"/> 1/4 der im Kalenderjahr 1977 von einem Dritten zugunsten der(s) Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG)		+	050
			051
<b>X. Bei Organshaft (§§ 14 bis 19 KStG)</b>			
1. <input type="checkbox"/> Wenn die Steuerpflichtige <b>Organträger</b> ist:			
<b>Davon ab</b> der von (der) Organgesellschaft(en) an den Organträger abgeführte Gewinn, soweit dieser den Bilanzgewinn (Zeile 1 oder 2) erhöht hat		-	052
<b>Dazu</b> der vom Organträger an die Organgesellschaft(en) zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag, soweit dieser Betrag den Bilanzgewinn (Zeile 1 oder 2) gemindert hat		+	053
2. <input type="checkbox"/> Wenn die Steuerpflichtige eine <b>Organgesellschaft</b> ist:			
<b>Dazu</b> der an den Organträger abgeführte Gewinn, soweit die Gewinnabführung den Bilanzgewinn (Zeile 1 oder 2) gemindert hat		+	054
oder			
<b>Davon ab</b> der vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag, soweit dieser Betrag den Bilanzgewinn (Zeile 1 oder 2) erhöht hat		-	055
			056
<b>XI. Spenden im Sinne von § 9 Nr. 3 KStG</b>			
Im Wirtschaftsjahr bzw. Rumpfwirtschaftsjahr wurden aufgewendet:	DM		057
Davon sind <b>abzugsfähig</b>		-	058
			059
<b>XII. Davon ab:</b>			
Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag in Höhe von 30 v. H. (bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Nr. 5 EStG) unterliegen <b>haben</b> (abzüglich der mit ihnen im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit diese den Gewinn gemindert haben)		-	060
	Zwischensumme		061
<b>XIII. Bei Organshaft (§§ 14 bis 19 KStG)</b>			
<input type="checkbox"/> Wenn die Steuerpflichtige <b>Organträger</b> ist:			
Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft(en)			062
<input type="checkbox"/> Wenn die Steuerpflichtige eine <b>Organgesellschaft</b> ist:			
1. Von der <b>Organgesellschaft</b> zu versteuernde Ausgleichszahlungen <sup>1)</sup>			063
a) Von der Organgesellschaft geleistete Ausgleichszahlungen (§ 16 KStG, § 4 Abs. 5 Nr. 8 EStG) zuzüglich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung	DM		064
b) Vom Organträger geleistete Ausgleichszahlungen zuzüglich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung	DM		065
	DM		066
Dem <b>Organträger</b> zuzurechnendes Einkommen			067
2. Abzüglich dem Organträger zuzurechnendes Einkommen (Betrag lt. Zeile 67)			068
	Zwischensumme (Übertrag)		135

1) Die Ausgleichszahlungen sind nach § 16 KStG stets von der Organgesellschaft zu versteuern. Bei einem in 1977 gebildeten Rumpfwirtschaftsjahr (vgl. Zeile 48) sind die in diesem Rumpfwirtschaftsjahr geleisteten Ausgleichszahlungen ebenfalls anzusetzen.

Kalenderjahr 1977 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1976/77	Kz
DM	
Übertrag	
	069
	070
	071
	072
	073
	074
	075
	076
	077
Zwischensumme	078
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	079
Zu versteuerndes Einkommen (auf volle 10 DM abgerundet)	080

Verlust rücktrag nach 1976	DM
Verlust v o r t r a g nach 1978	DM

XIV. Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG und/oder § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)

Vortrag aus 1972-1976/ Rücktrag von 1978	Berücksichtigungsfähig DM	Für 1977 werden abgezogen DM	Verbleiben DM
1972			—
1973			
1974			
1975			
1976			
1978			

Summe

Zwischensumme

Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG

Zu versteuerndes Einkommen (auf volle 10 DM abgerundet)

**Berechnung der Körperschaftsteuer**

I. Vom zu versteuernden Einkommen (Zeile 80) unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von:

- 56 v. H. (allgemeiner Steuersatz gem. § 23 Abs. 1 KStG)
- 50 v. H. (Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG und beschränkt Steuerpflichtige i. S. des § 2 Abs. 1 KStG; § 23 Abs. 2 u. 3 KStG)
- 46 v. H. (Ermäßigter Steuersatz bei bestimmten Kreditinstituten; § 23 Abs. 4 KStG)
- 44 v. H. (Ermäßigter Steuersatz bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen; § 23 Abs. 5 KStG)
- 28 v. H. (ausländische Einkünfte aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr; § 26 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 34 c Abs. 4 EStG)
- 25 v. H. (Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer; § 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, § 34 c Abs. 3 EStG)
- 37,08 bzw. (Übergangsregelung wegen des Wegfalls des Schachtelprivilegs, 30,9 v. H.\*) BStBl. 1976 I S. 679
- 

DM	Kz	Körperschaftsteuer (auf volle DM abgerundet) DM
	181	
	182	
	183	
	184	
	185	
	186	
	187	
	387	
	188	
	189	

II. Tarfermäßigungen

- Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)

<input type="checkbox"/>	Ermäßigung nach §§ 16, 17 BerlinFG (höchstens 50 v. H. des Betrags aus Zeile 92)	Kz 093	<input type="checkbox"/>	Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs. 1 bis 5 KStG, § 12 AStG	Kz 095
<input type="checkbox"/>	Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs. 1 bis 5 KStG, § 12 AStG	Kz 095	<input type="checkbox"/>	Ermäßigung nach §§ 16, 17 BerlinFG (höchstens 50 v. H. des Betrags aus Zeile 94)	Kz 093

Übertrag

\*) Nichtzutreffendes streichen

Vordruck KSt. 3 A

		Kalenderjahr 1977 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1976/77	Kz
		DM	
Übertrag			
3. Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG (Höchstbetrag beachten)		-	096
4. Investitionsprämie aus 1973 (§ 32 Kohlegesetz)		-	097
III. Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG			098
1. Minderung der Körperschaftsteuer		-	099
2. Erhöhung der Körperschaftsteuer		+	100
Festgesetzte Körperschaftsteuer			101
IV. Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG		+/-	102
V. Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten, sowie Steuergutschrift auf Grund DBA-Frankreich (vgl. BdF-Rundschreiben, BStBl 1970 I S. 1000)	DM		103
VI. Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	+	-	104
Verbleibende Körperschaftsteuer - Überzahlung in rot - Zuschlag wegen - verspäteter Abgabe - Nichtabgabe - der Steuererklärung (auf volle DM abgerundet)			105
Zusammen			106
			107

Vorauszahlungen

Voraussichtlich zu versteuerndes Einkommen		108
Körperschaftsteuer		109
ab:		
1. voraussichtliche Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)	-	110
2. voraussichtliche Ermäßigung nach §§ 16, 17 BerlinFG	-	111
3. voraussichtlich anzurechnende ausländische Steuern (§ 26 KStG 1977, § 12 AStG)	-	112
4. voraussichtliche Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG	-	113
Verbleiben		114
Voraussichtliche Minderung oder Erhöhung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG		
1. Minderung der Körperschaftsteuer	-	115
2. Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	116
Voraussichtliche Körperschaftsteuerschuld		117
ab: voraussichtlich anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	118
voraussichtlich anzurechnende Körperschaftsteuer	-	119
Jahresvorauszahlungssoll		120
ab: bisher fällige Vorauszahlungen (§ 49 Abs. 2 KStG beachten!)		121
Restbetrag (aufgeteilt auf die restlichen Vorauszahlungstermine des Kalenderjahrs bzw. abweichenden Wirtschaftsjahrs, vgl. Abschnitt B)		122

**Berechnung der nicht abziehbaren  
genossenschaftlichen Rückvergütungen**

Gesamtumsatz (bei Einkaufs- und Verbrauchergenossenschaften)<sup>2)</sup> } (ohne Hilfsgeschäfte; Nebengeschäf-  
Gesamteinkauf (bei Absatz- und Produktionsgenossenschaften) } te<sup>3)</sup> sind - nicht - ausgeschrieben .  
 Davon entfallen auf  $\frac{\text{Umsatz mit}^2}{\text{Einkauf bei}}$  Mitgliedern im Rahmen von Zweckgeschäften . . . . .  
 Einkommen vor Abzug der genossenschaftlichen Rückvergütungen an Mitglieder (..... DM), an  
 Nichtmitglieder (.....DM) und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs . . . . .  
 Davon ab: Gewinn aus Nebengeschäften<sup>3)</sup> . . . . .  
 Überschuß im Sinne des § 22 Abs. 1 KStG . . . . .  
 Genossenschaftliche Rückvergütungen an Mitglieder . . . . .  
 Abziehbar sind höchstens ..... (Zeile 130) × ..... (Zeile 127) . . . . . -  
 ..... (Zeile 126)  
**Nichtabziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen (verdeckte Gewinnausschüttung)** . . . . .

Kalenderjahr 1977 oder abweichendes Wj. 1976/77	Kz
DM	
	126
	326
	127
	327
	128
	129
	130
	131
	132
	133

2) Nichtzutreffendes streichen

3) Auf Abschn. 66 Abs. 5 und 14 KStR wird hingewiesen.

Vordruck KSt 3 B  
**Statistisches Blatt 1977**  
 KSt 3 B

**Finanzamt** .....

**Steuernummer** .....

**Gemeinde** .....

**Kreis** .....

**Gewerbekennzahl** ...../.....  
 Unbeschränkt  Beschränkt steuerpflichtig \*)

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!		
1	Finanzamt	
2	Steuernummer	
3	Kartenart	
4	Regierungsbezirk / Kreis	
5	Gemeinde	
6	Art der Steuerpflicht	
7	Rechtsform	
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“	
9	Größenklasse „Einkommen“	
10	Organschaft	0
11	Gewerbekennzahl	
12	Zusatzschlüssel	

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

**G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer**

<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>				DM (Verluste in rot ankreuzen)	Kz
1. Gewinn aus:					
a) Land- und Forstwirtschaft					
Gewinnanteil 1977/78, der auf das Kj. 1978 entfällt	DM	Gewinn		DM (Verluste in rot)	
		Wj. 1976/77	DM, davon entfallen auf das Kj. 1977		
		Wj. 1977/78	DM, davon entfallen auf das Kj. 1977		
		Gewinne aus Beteiligungen			
		Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 14, 14 a Abs. 1 bis 3 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags)			
b) Gewerbebetrieb – wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb –					
Gewinn im – Kalenderjahr 1977 – Wirtschaftsjahr 1976/77 – Rumpfwirtschaftsjahr 1977 – einschl. Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 16, 17 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags) und Einkommen der Organgesellschaft (§§ 14 bis 19 KStG)					
c) <b>selbständiger Arbeit</b> einschl. Veräußerungsgewinne im Sinne des § 18 Abs. 3 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags)					
2. Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:					
a) Kapitalvermögen					
b) Vermietung und Verpachtung					
c) sonstigen Einkünften					
3. Dazu: Ein Drittel – ein Viertel – der im Kj. 1977 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die <b>Vermögensabgabe</b> – § 211 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG –					
					050
4. Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 2 Abs. 1 Sätze 1 und 3 Auslandsinvestitionsgesetz – (soweit nicht bereits bei der Ermittlung der Einkünfte berücksichtigt)					
Davon ab: Nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Auslandsinvestitionsgesetz auf Antrag der Steuerpflichtigen abzuziehender Betrag					
					038
Dazu: Nach § 2 Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 Auslandsinvestitionsgesetz wieder hinzuzurechnender Betrag					
					040
5. Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte					
					134
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>					135
6. Ausländische Steuern vom Einkommen nach den §§ 68 f, 68 g Abs. 3 EStDV					
					045
7. Spenden und Beiträge im Sinne von § 9 Nr. 3 KStG Die im Kalenderjahr 1977 getätigten Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke sowie Spenden an politische Parteien im Sinne des § 2 des Parteiengesetzes betragen					
Kz 057		DM; davon sind <b>abzugsfähig</b> (Höchstbetrag beachten – ggf. ohne Organeinkommen)			058
8. In den Einkünften enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag in Höhe von 30 v. H. (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 EStG) unterliegen haben (nach Abzug der mit ihnen im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben oder Werbungskosten)					
					060
*)					
		Verlustrücktrag nach 1976	DM 069	Kz	
		Verlustvortrag nach 1978	DM 070	Kz	
9. Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG und/oder § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)					
Vortrag aus 1972–1976 Rücktrag von 1978	Berücksichtigungsfähig DM	Für 1977 werden abgezogen DM	Verbleiben DM		
1972			—		071
1973					072
1974					073
1975					074
1976					075
1978					076
Summe					077
10. Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG					
					079
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b> (auf volle 10 DM abgerundet)					080

\*) Zeile 19 + Zeile 15)



**Berechnung der Körperschaftsteuer**

**I. Vom zu versteuernden Einkommen (Zeile 29) unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von:**

- 1. 56 v. H. (allgemeiner Steuersatz gem. § 23 Abs. 1 KStG).
- 2. 50 v. H. (Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG und beschränkt Steuerpflichtige i. S. des § 2 Abs. 1 KStG; § 23 Abs. 2 u. 3 KStG)
- 3. 28 v. H. (ausländische Einkünfte aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr; § 26 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 34 c Abs. 4 EStG)
- 4. 25 v. H. (Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer; § 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, § 34 c Abs. 3 KStG)
- 5. ....

DM	Kz	Körperschaftsteuer (auf volle DM abgerundet)	Kz
		DM	
	181		081
	182		082
	185		085
	186		086
	188		088
	189		

**II. Tarifiermäßigungen**

- 1. **Ermäßigung** für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG) . . . . .

2. <input type="checkbox"/>	<b>Ermäßigung</b> nach §§ 16, 17 BerlinFG (höchstens 50 v. H. des Betrags aus Zeile 37).	<b>Kz</b> 093	<input type="checkbox"/>	Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs. 1 bis 5 KStG, § 12 AStG	<b>Kz</b> 095
<input type="checkbox"/>	Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs. 1 bis 5 KStG, § 12 AStG.	095	<input type="checkbox"/>	Ermäßigung nach §§ 16, 17 BerlinFG (höchstens 50 v. H. des Betrags aus Zeile 39)	093

- 3. Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG (Höchstbetrag beachten)

- 4. **Investitionsprämie** aus 1973 (§ 32 Kohlegesetz).

**Festgesetzte Körperschaftsteuer**

**IV. Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG**

**V. Anzurechnende Kapitalertragsteuer**, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten, sowie Steuergutschrift auf Grund DBA-Frankreich (vgl. BdF-Rundschreiben, BStBl 1970 I S. 1000)

**VI. Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG**

DM	Kz	Körperschaftsteuer	Kz
			101
			102
			103
			104
			105
			106
			107
			108
			109
			110
			111
			112
			113
			114
			115
			116
			117
			118
			119
			120
			121
			122

**Verbleibende Körperschaftsteuer** – Überzahlung in rot –  
**Zuschlag** wegen – **verspäteter Abgabe** – **Nichtabgabe** – der Steuererklärung  
 (auf volle DM abgerundet)

**Zusammen**

**Vorauszahlungen**

Voraussichtlich zu versteuerndes Einkommen		108
Körperschaftsteuer		109
<b>ab:</b>		
1. voraussichtliche Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)		110
2. voraussichtliche Ermäßigung nach §§ 16, 17 BerlinFG		111
3. voraussichtlich anzurechnende ausländische Steuern (§ 26 KStG 1977, § 12 AStG)		112
4. voraussichtliche Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG		113
Voraussichtliche Körperschaftsteuerschuld		117
<b>ab:</b> voraussichtlich anzurechnende Kapitalertragsteuer		118
voraussichtlich anzurechnende Körperschaftsteuer		119
<b>Jahresvorauszahlungssoll</b>		120
<b>ab:</b> bisher fällige Vorauszahlungen (§ 49 Abs. 2 KStG beachten!)		121
<b>Restbetrag</b> (aufgeteilt auf die restlichen Vorauszahlungstermine des Kalenderjahrs bzw. abweichenden Wirtschaftsjahrs)		122

Vordruck KSt 3 G  
**Statistisches Blatt 1977**

KSt 3 G

**Finanzamt** .....

Steuernummer .....

Gemeinde .....

Kreis .....

- Unbeschränkt     Beschränkt steuerpflichtig \*)  
 Organschaft     ja     nein \*)  
                   wenn ja: \*)  
                    Organträger(-mutter)  
                    Organgesellschaft(-tochter)  
                    Organträger/zugleich Organgesellschaft

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Finanzamt
2	Steuernummer
3	Kartenart
4	Regierungsbezirk / Kreis
5	Gemeinde
6	Art der Steuerpflicht
7	Rechtsform
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“
9	Größenklasse „Einkommen“
10	Organschaft

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

## Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungs- grundlagen gemäß § 47 KStG

zum .....

### A. Feststellung

#### I. Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals

Zeile		DM	Kz
1	<b>I. Ungemildert (mit 56 v. H. Körperschaftsteuer) belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG)</b>		201
	<b>II. Ermäßigt belastete Teilbeträge (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG)</b>		
2	1. mit 46 v. H. Körperschaftsteuer belastet		202
3	2. mit 36 v. H. Körperschaftsteuer belastet		203
4	3. mit 30 v. H. Körperschaftsteuer belastet		204
5	4. mit 28 v. H. Körperschaftsteuer belastet		205
6	5. mit 25 v. H. Körperschaftsteuer belastet		206
	<b>III. Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KStG)</b>		
7	1. aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)		207
8	2. aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG)		208
9	3. Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG)		209
10	4. aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG)		210

#### II. Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals (§ 29 Abs. 3 KStG) \*)

\*) Abschnitt II hat für 1977 nur in den Fällen Bedeutung, in denen im Kalenderjahr 1977 zwei Wirtschaftsjahre enden.

		Vom Nennkapital gehören gemäß § 29 Abs. 3 KStG zum verwend- baren Eigenkapital DM	Kz
11	1. Bestand zum Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		211
12	2. Zugänge aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31. 12. 1976 abgelaufenen Wirtschaftsjahres gebildet worden sind	+	212
13	3. Abgänge aus *)		
13	a)	-	213
14	b)	-	214
	*) Zeilen 13 und 14 haben für 1977 noch keine Bedeutung.		
15	4. B e s t a n d zum Schluß des Wirtschaftsjahres		215

**III. Innerhalb des Teilbetrages im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG gesondert auszuweisender Betrag (§ 39 Abs. 3 Satz 2 KStG)**

Vom Teilbetrag des verwendbaren Eigenkapitals im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG sind gemäß § 39 Abs. 3 Satz 2 KStG gesondert auszuweisen.  
 Von diesem Betrag entfallen auf

Kz
DM. 216

16  
17  
18  
19

Anteilseigner	Betrag (in DM)

**IV. Verwendbares Eigenkapital, das in den Fällen des § 39 Abs. 4 KStG nicht für Ausschüttungen an den Erwerber von Anteilen verwendet werden kann (Sperrbeträge für Ausschüttungen an den Erwerber)**

20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28

Bezeichnung des Anteilseigners, für den die nebenstehenden Sperrbeträge für Ausschüttungen gelten	Sperrbeträge für Ausschüttungen an den Erwerber				
	Summen- spalte	a) Kz 356 b) Kz 346	Kz 336	a) Kz 330 b) Kz 328 c) Kz 325	a) Kz 301 b) Kz 302 c) Kz 303
	DM	DM	DM	DM	DM
		a)		a)	a)
		b)		b)	b)
				c)	c)
		a)		a)	a)
		b)		b)	b)
				c)	c)
		a)		a)	a)
		b)		b)	b)
				c)	c)

**B. Begründung**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**C. Rechtsbehelfsbelehrung**

Sie können diesen Bescheid mit dem Rechtsbehelf des Einspruchs anfechten. Der Rechtsbehelf ist beim oben bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekanntgegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung durch eingeschriebenen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, daß der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Postzustellungsurkunde bzw. gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

Soweit das Finanzamt diesem Bescheid Entscheidungen zugrunde gelegt hat, die im Körperschaftsteuerbescheid getroffen worden sind, kann der Bescheid nicht mit der Begründung angefochten werden, der Körperschaftsteuerbescheid sei unzutreffend. Dieser Einwand kann nur gegen den Körperschaftsteuerbescheid erhoben werden.



## Anlage St

Name und Vorname/Gesellschaft/Gemeinschaft
Steuernummer

- zur Einkommensteuererklärung
- zur Körperschaftsteuererklärung
- zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung

Diese Anlage ist Bestandteil der Steuererklärung und zusammen mit den übrigen Erklärungsvordrucken abzugeben. Die Angaben sind zur Ergänzung der Besteuerungsunterlagen für Zwecke der Statistik 1977 nach dem Gesetz über Steuerstatistiken erforderlich (§ 150 Abs. 5 AO).

Beziehen Sie Einkünfte als Mitunternehmer oder Beteiligter, so sind die Angaben auf dieser Anlage insoweit von der Gesellschaft zusammen mit der Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte zu machen. Wird der Gewinn gesondert festgestellt, so sind die Angaben insoweit zusammen mit der Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewinns zu machen.

Abkürzungen: a. F. = alter Fassung; AfA = Absetzung für Abnutzung; AO = Abgabenordnung; EStG = Einkommensteuergesetz; EStDV = Einkommensteuer-Durchführungsverordnung; BerlinFG = Berlinförderungsgesetz

Zeile	Nur vom Finanzamt auszufüllen	35	89
1			
2	Sonderschlüssel	51	
3	Gewerbekennzahl	22	
4	Einkünfte aus Gewerbebetrieb überwiegen	48	Ja = 1
5	Bei der Ermittlung der Einkünfte und des Einkommens 1977 (bei Gewerbetreibenden ggf. Gewinne der Wirtschaftsjahre 1976/77, bei Land- und Forstwirten ggf. Wirtschaftsjahre 1977/78) wurden	Volle DM	
6	Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG vorgenommen: bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	16	
7	bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	17	
8	erhöhte Absetzungen für Wohngebäude vorgenommen: nach §§ 7 b, 54 EStG insgesamt	18	
9	für Mehrfamilienhäuser in Berlin (West) nach §§ 14 a, 15 BerlinFG a. F., § 14 a Abs. 1 und 4 BerlinFG 1977	82	
10	für Ein- und Zweifamilienhäuser in Berlin (West) nach §§ 14 a, 15 BerlinFG a. F., § 15 Abs. 1 und 2 BerlinFG 1977	83	
11	erhöhte Absetzungen für Anlagegüter in Berlin (West) nach § 14 BerlinFG vorgenommen	81	
12	neben der AfA nach § 7 EStG abgezogen:	20	
13	nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser, landw. Betriebsgebäude)	27	
14	nach § 7 f EStG/ § 75 EStDV (Bewertungsfreiheit für private Krankenhäuser)	32	
15	nach § 7 d Abs. 1 und 4 EStG/ § 79 Abs. 1/§§ 82,82 e EStDV (Begünstigung von Umweltschutzanlagen)	33	
16	nach § 7 d Abs. 7 EStG/ § 79 Abs. 3 EStDV (Begünstigung von Zuschüssen für Umweltschutzanlagen)	28	
17	nach § 76 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)	30	
18	nach § 77 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)	31	
19	nach § 78 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)	35	
20	nach § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für Bergbauinvestitionen)	41	
21	nach § 82 d EStDV (Bewertungsfreiheit für Forschungs- und Entwicklungsanlagen)	43	
22	nach § 82 f EStDV (Bewertungsfreiheit für Seeschiffe und Luftfahrzeuge)	34	
23	nach § 80 EStDV ein Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft vorgenommen	61	
24	nach § 14 b BerlinFG erhöhte Absetzungen für Modernisierungsmaßnahmen bei Mehrfamilienhäusern in Berlin (West) vorgenommen		

Vordruck Anlage St

- 2 -

		Volle DM
25	nach § 82 a EStDV erhöhte Absetzungen für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden vorgenommen	37
26	nach § 82 b EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Wohngebäuden auf 1977 verteilt	38
27	nach § 82 g EStDV erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten im Sinne des Bundesbaugesetzes und des Städtebauförderungsgesetzes vorgenommen	78
28	nach § 82 h EStDV bestimmter Erhaltungsaufwand im Sinne des Bundesbaugesetzes und des Städtebauförderungsgesetzes auf 1977 verteilt	79
29	nach § 1 Entwicklungsländer - Steuergesetz eine steuerfreie Rücklage gebildet	46
30	nach § 1 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage (bei Überführung bestimmter Wirtschaftsgüter in Gesellschaften, Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland) gebildet	52
31	nach § 3 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage für Verluste von ausländischen Tochtergesellschaften gebildet	53
32	nach § 4 Auslandsinvestitionsgesetz stille Reserven auf Anteile an ausländischen Kapitalgesellschaften übertragen	54
33	nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz Sonderabschreibungen vorgenommen	56
34	nach § 6 a EStG der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen zugeführt	49
35	an Pensionen insgesamt gezahlt	58
36	Rückstellung am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	57
37	nach § 4 c EStG Zuwendungen an Pensionskassen gezahlt	59
38	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	10
39	nach § 4 d EStG Zuwendungen an Unterstützungskassen gezahlt	11
40	aus der Unterstützungskasse insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen	13
41	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	12
42	nach § 6 b EStG begünstigte Gewinne übertragen	14
43	nach § 6 c EStG begünstigte Gewinne übertragen	15
44	nach § 74 EStDV der Rücklage für Preissteigerung zugeführt	50
45	Rücklage am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	26
46	nach dem Gesetz zur Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken eine Rücklage gebildet	47
47	Herstellungskosten für Landerbeiterwohnungen (nach Abzug verlorener Baukostenzuschüsse)	
48	abgezogen bei den Einkünften aus <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung	44
49	Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Abs. 5 EStG (Geschenke, Bewirtungsaufwendungen usw., jedoch ausgenommen Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte und für Familienheimfahrten)	29
50	nach § 4 Abs. 6 EStG getrennt aufgezeichnet insgesamt	39
51	davon als Betriebsausgaben abgesetzt	
		Variable Angaben
		Kz.   Wert

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
<p>Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstraße 15-17, Postfach 1141, 2300 Kiel 1)</p>		
Die Körperschaftsteuerpflichtigen und ihre Einkommen in Schleswig-Holstein im Jahre 1977	Statistische Berichte L IV 4 - 77 vom 25.3.1981 sowie Ergänzungsbericht vom August 1981, 200 d - 0726	Einzelheft
<p>Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)</p>		
900 Millionen DM Körperschaftsteuer - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1977 -	Hamburg in Zahlen Heft 2/81	Seite 39
<p>Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 101 309, 2800 Bremen 1)</p>		
Einkommen der Körperschaften 1977	Statistisches Handbuch von Bremen	(in Vorbereitung)
<p>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstraße 51, Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1)</p>		
Das Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1977	Statistische Rundschau Heft Januar/1982	Seite 22
Steuern vom Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1977	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Heft 456	Einzelheft
<p>Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden 1)</p>		
Einkommen und Besteuerung der Körperschaften - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1977 -	Staat und Wirtschaft Heft 4/1981	Seite 94
Die veranlagten Einkommen der Körperschaften 1977	Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 137 Neue Folge	Einzelheft

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Das Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung 1977	Statistische Berichte L IV 4 - 3j/77	Einzelheft
Auswirkungen der Körperschaftsteuerreform 1977	Statistische Monatshefte Heft April /1982	Seite 94
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1977 -	Statistische Berichte L IV 4 - 77 vom 1. April 1982	Einzelheft
Bayerisches Statistisches Landesamt (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen, das veranlagte Einkommen und die einkommensteuerpflichtigen Einkommensquellen der Bevölkerung in Bayern 1977 - Ergebnisse der Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken 1977 -	Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 398	Einzelheft
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken 1)		
Körperschaftsteuer 1977	Handbuch "Steuern und Finanzen"	Seite 128
Statistisches Landesamt Berlin (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Berlin (West) 1977	Statistische Berichte L IV 4 - 3j	Einzelheft (in Vorbereitung)